

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer - Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 2. Oktober 2020

Nummer 40

DLRG-Herbstbesen TO-GO am 24. Oktober 2020

Kein Herbst ohne DLRG-Besen! Wir bieten eine Auswahl unserer Gerichte im
Abholservice an:



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

BESENTOAST mit Ananas (2 Scheiben Besenbrot mit Salzfleisch, Zwiebeln, Ananas und Käse überbacken)	7,50 EUR
BESENTOAST mit Pilzen (2 Scheiben Besenbrot mit Salzfleisch, Zwiebeln, Pilzen und Käse überbacken)	7,50 EUR
BESENTOAST mit Ananas+Pilzen (2 Scheiben Besenbrot mit Salzfleisch, Zwiebeln, Ananas, Pilzen und Käse überbacken)	7,50 EUR
BESEN-BURGER (Laugenbrötchen mit Fleischkäse und Krautsalat. Feldsalat-Topping mit Senfsoße-Dressing)	7,00 EUR
BRATWURST (1 Paar) mit Pommes	7,00 EUR
BRATWURST (1 Paar) mit Brot	5,00 EUR
KOCHKÄSE (250g)	3,00 EUR
WURSTSALAT (250g) mit Brot	5,00 EUR
WURSTSALAT mit Pommes	7,00 EUR
Portion POMMES	2,00 EUR

- Abholung von 17:00-20:00 Uhr am Vereinsheim Limbach/Dorfgemeinschaftshaus
- **BESTELLMÖGLICHKEIT bis einschließlich 15. Oktober 2020**
 - a) telefonisch (zwischen 18:00 und 20:00 Uhr)
 - b) per WhatsApp (unter Angabe des Namens)
 - c) per Bestellzettel (ausschneiden und einwerfen)
- Bitte gewünschten halbstündigen Abholzeitraum angeben (von-bis). Sie werden nach Bestelleingang angerufen und Ihnen wird die Abholzeit bestätigt.

Lea Helmstätter
Muckentaler Str. 7
74838 Limbach
0151-75046313

Elke Fuhrmann
Birkenweg 17
74838 Limbach
0151-61125754

	PORTIONEN	GEWÜNSCHTE ABHOLZEIT
BESENTOAST mit Ananas		
BESENTOAST mit Pilzen		
BESENTOAST mit Ananas+Pilzen		
BESEN-BURGER		
BRATWURST mit Brot		
BRATWURST mit Pommes		
KOCHKÄSE		
WURSTSALAT mit Brot		
WURSTSALAT mit Pommes		
Portion POMMES		

Name: _____ Telefonnummer: _____

Verwaltungsgemeinschaft

Bürgerinformation

Diebstahl – Sachbeschädigung am Robener See

Besonders schwerer Fall des Diebstahls und Sachbeschädigung am Freitag, den 18.09. zwischen 17.50 Uhr und 18.25 Uhr auf dem Parkplatz am Robener See neben der L 525. Unbekannter Täter schlug die Scheibe der hinteren Tür an der Fahrerseite des auf dem Waldparkplatz am Robener See abgestellten weißen Pkw's der Marke Skoda mit einem unbekanntem Gegenstand ein und entwendete die Handtasche der Geschädigten, die sich auf der Rückbank befand. In der Handtasche befand sich der Geldbeutel mit Ausweisdokumenten und verschiedene Karten. Die Geschädigte war mit ihrem Freund am See ca. 30 Minuten spazieren. Als sie zurückkamen stellten sie den Sachverhalt fest. Auf dem Parkplatz standen vor dem Spaziergang noch zwei Motorräder sowie drei PKWs. Die Kennzeichen der beiden Motorräder sind nicht bekannt. Bei den Personenkraftwagen handelte es sich um ein KÜN und zwei HD Kennzeichen (näheres ist nicht bekannt). Hinweise bitte an den Polizeiposten Limbach unter Tel. 06274/928050

Verschiedenes

DRK Limbach - Corona hält Lebensretter nicht ab

Die zwei Blutspenden des DRK Limbach im August und September stießen trotz der Coronavirus-Pandemie auf großartige Resonanz. Aufgrund des zurzeit herrschenden Mangels an Blutkonserven aller Blutgruppen, stellten wir insgesamt über 400 Termine für Lebensretter zur Verfügung. Wir freuen uns außerordentlich, dass es sich unsere treuen Blutspender trotz aller Umstände nicht nehmen ließen, fleißig bei uns zu spenden. Nahezu alle unsere Termine waren ausgebucht und dementsprechend konnte der Blutspendedienst seinen Vorrat an Blutkonserven beachtlich aufstocken. Wir sind überwältigt von der enormen Hilfsbereitschaft unserer Blutspender und möchten uns an dieser Stelle bei allen recht herzlich bedanken. Insbesondere auch bei den mehr als 30 Erstspendern, die zum ersten Mal Blut gespendet haben und bei den nächsten Aktionen natürlich wieder herzlich eingeladen sind. Nachdem es nun für uns bereits die zweite und dritte „Corona-Blutspende“ war, konnten wir die Aktion schon mit einiger Erfahrung und fast schon „Routine“ durchführen. Auch die Rückmeldung der Spender war sehr erfreulich. Die Wartezeiten waren gering, das neue Essenspaket kam gut an und die Terminreservierung funktionierte nun auch im Großen und Ganzen reibungslos. Wir bedanken uns freuen uns auf die nächste Blutspende am Freitag 11. Dezember in Mudau.

Buchen: Neuer DRK Kurs STURZPROPHYLAXE

Auch wenn man noch nie Gymnastik gemacht hat; kein Problem ein Versuch ist es doch wert! Vielleicht merken Sie, dass Sie nicht mehr so sicher auf den Beinen stehen, es schwerer wird die Treppe hinauf zu steigen, Sie öfters stolpern oder es Ihnen schwerer fällt vom Sessel in den Stand zu gelangen. Unter Einbehaltung der Corona-Hygieneauflagen startet am Freitag, 16. Oktober 2020, 17.00-18.00 Uhr wieder ein 4wöchiger Sturzprophylaxe-Kurs beim DRK Kreisverband in Buchen. Das vorrangige Ziel ist die Schulung der Bewegungssicherheit im Alter. Kraft und Balance, sowie Koordination stehen hier im Mittelpunkt. Durch ein gezieltes Training kann das Sturzrisiko minimiert und somit auch Frakturen gesenkt werden. Anmeldung und Info direkt bei der Kursleiterin Edith Hepp, 0171-9283553 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle Buchen, Frau Wiessner, 06281-5222-18.

Video der Musikschul-Ensembles aus dem Lockdown

Zur Freundschaft in Corona-Zeiten

Die Ensemblearbeit der Musikschule war im Corona-Lockdown besonders eingeschränkt: Während die Lehrkräfte der Musikschule ihren instrumentalen und vokalen Einzelunterricht schnell auf Fernunterricht umstellen konnten, war und ist gemeinsames Musizieren per Videokonferenz nicht möglich. Um den Schülerinnen und Schülern der Ensembles trotzdem etwas Gemeinsames anzubieten, starteten die Ensembleleiter der Kinderchöre Kolibri und Pirol, Querflötenensemble, Streicherensemble, Percussionensemble, Band Basement Practise ein Videoprojekt. Sie wählten hierfür das Freundschaftslied Tuishi Pamoja aus dem gleichnamigen Musical von Sandra Engelhardt und Martin Maria Schulte. Zwei Chormitglieder schrie-

ben Zwischentexte zur Freundschaft in Corona-Zeiten dazu. Die Einzelstimmen studierten die Lehrkräfte mit den Ensemblemitgliedern meist per Videounterricht einzeln ein, der Fidula-Verlag stellte ein professionelles Playback zur Verfügung. Mit Hilfe dieses Playbacks sangen und spielten die Ensemblemitglieder ihre Einzelstimme zu Hause oder im Freien, aufgenommen in der Regel mit einer Handycamera durch Familienmitglieder. Dabei entstanden 51 Videos, aus denen die Firma life-art ein gemeinsames Video abmischte. Zu sehen und zu hören ist das Video aus dem Videokanal der Musikschule Mosbach und auf ihrer Homepage www.musikschule-mosbach.de im Hauptmenü „Ensembles“.

Kirchliche Nachrichten

Erntedank – Danken und teilen

Zur Erntedankzeit findet auch in unserer Gemeinde wieder eine Sammelaktion für den Tafelladen Mosbach statt. In unserer Pfarrkirche St. Valentin stehen ab dem 4. Oktober 20 im Foyer Körbe für Ihre Spende bereit! Abgegeben werden können lang haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Öl, Kaffee, Konserven aller Art, Tee, Reis, Nudeln, Schokolade... Bitte achten Sie dennoch auf das Haltbarkeitsdatum und darauf, dass die Verpackungen nicht angebrochen sind! Auch Körperpflege- und Hygieneprodukte wie Shampoo, Duschgel, Zahnpasta, Seife... werden gesammelt. Spender, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können sich gerne unter der Telefonnummer 1247 melden. Die Spenden werden dann abgeholt. Nach dem Erntedank-Gottesdienst am 11. 10. 20 werden die Spenden an den Tafelladen Mosbach übergeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung sagt das Gemeindeteam Limbach

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 03./04.10. bis 09.10.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 04.10. – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / Erntedanksonntag – Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

Elztal

Au (Sa)	18.30	Messfeier mit Segnung der Erntegaben
Mu	10.15	Messfeier mit Segnung der Erntegaben und zum 25jährigen Jubiläum von Herbert Baumbusch als Kindergartenbeauftragter – gleichzeitig Livestream

Au 18.00 Rosenkranz

Limbach

Wag 10.15 Messfeier mit Segnung der Erntegaben

Fahrenbach

Tr (Sa) 18.30 Messfeier mit Segnung der Erntegaben, gleichzeitig Livestream + in den Anliegen der Pfarrgemeinden

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Anbetung u. eucharistischem Segen (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

Montag, 05.10.

Ro 18.30 Rosenkranz
18.30 Andacht/Rosenkranz im Livestream

Dienstag, 06.10.

Krum 18.00 Rosenkranz
18.30 Schülergottesdienst gleichzeitig Livestream
Tr 18.30 Rosenkranz

Mittwoch, 07.10.

Au 18.00 Rosenkranz
Bals 18.00 Rosenkranz
18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream
Fa 18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 08.10.

Lau 18.00 Rosenkranz
18.30 Messfeier
Ro 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Freitag, 09.10.

Lim 17.00 Festgottesdienst zur Firmung der Firmanden aus Limbach u. Robern
Mu 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Vereinsnachrichten

TSG Reisenbach/Mudau e. V.

Einladung zur 33. Ordentlichen Mitgliederversammlung der TSG Reisenbach/Mudau e. V.

Termin: Freitag, 16. Oktober 2020, 19.00 Uhr, Odenwaldhalle Mudau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Ressortleiterin für Wettkampfsport
5. Bericht des Ressortleiters für Freizeit- und Gesundheitssport
6. Bericht der Sportabzeichen-Prüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Grußworte
11. Anträge und Verschiedenes
12. Schlusswort

Die Versammlung hält sich an die Auflagen & Hygienevorschriften, das Hygienekonzept kann auf unserer Homepage: www.tsg-reisenbach.de nachgelesen werden. Es findet keine Bewirtung statt.

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 04. Oktober 2020 bei der Vorsitzenden Anette von Wedel, Eichenweg 4, 74722 Buchen, schriftlich oder per E-Mail (anette@vonwedel.de) einzureichen.



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinde informiert umfangreich und zeitnah auf der Homepage www.limbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist der Herbst da. Zu möglichen COVID-19-Erkrankungen kommen nun auch die jahreszeitüblichen Infekte. Dennoch gewinnt unser öffentliches Leben zumindest wieder aktuell deutlich an Fahrt, und das ist auch gut so. Dies lässt sich auch an der Dicke des Amtsblattes nachvollziehen. Insofern habe ich mich entschlossen, Informationen rund um das Virus nur noch ins Amtsblatt zu nehmen, wenn es auch tatsächlich Änderungen gab oder Änderungen anstehen. Ansonsten verweise ich auf unsere Homepage. In unklaren Fällen dürfen Sie uns aber auch gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren. Das Rathaus ist zu den üblichen Öffnungszeiten mit vorheriger Terminbuchung geöffnet. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt. Die nachfolgenden Regelungen sind die uns bekannten zum Redaktionsschluss am 28.09.2020, 10.00 Uhr. Bleiben Sie weiter achtsam und gesund!

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

• Die zum 30. September auslaufende Corona-Verordnung wird bis zum 30. November 2020 verlängert und in folgenden Punkten geändert, die am 30. September in Kraft treten sollen:

- Die Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung wird insgesamt verschärft:
- In Gaststätten, Restaurants, Bars etc. besteht nun auch für Besucher eine Maskenpflicht, sofern sie sich nicht an ihrem Platz befinden (§ 3 Abs. 1 Nr. 7).
- Die Maskenpflicht gilt auch in Freizeitparks und Vergnügungsstätten in geschlossenen Räumen und in Wartebereichen (§ 3 Abs. 1 Nr. 8).
- Beim praktischen Fahr-, Boots- und Flugunterricht, einschließlich der jeweiligen praktischen Prüfung (§ 3 Abs. 1 Nr. 9) ist nun ebenfalls eine Maske zu tragen.
- Ausnahmen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung benötigen nun „in der Regel eine ärztliche Bescheinigung“. Diese Formulierung ist ein Regelbeispiel, eine andere Glaubhaftmachung ist jedoch möglich. Die Auflistung dieses Regelbeispiels soll bewirken, dass der von bestimmten Gruppierungen in der Vergangenheit vorge-

nommene Aufruf zum Boykott zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung gerade nicht mit der Rechtslage vereinbar ist (§ 3 Abs. 2).

- Verantwortliche von Einrichtungen und Geschäften müssen über die Maskenpflicht informieren (§ 4 Abs. 1 Nr. 8).
- Die typischen Symptome einer COVID-19 Erkrankung wurden an den neuesten Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts angepasst (§ 7 Abs. 1 Nr. 2).
- Bei Verstoß gegen die Maskenpflicht besteht nun ein Zutritts- und Teilnahmeverbot (§ 7 Abs. 1 Nr. 3).
- Die Untersagung von Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden bleibt über den 30. September 2020 hinaus bestehen (§ 10 Abs. 3).

• Weitergehende Informationen und Links:

- Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de.
- Reiseinformationen und Reisehinweise gibt es beim Auswärtigen Amt unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseundSicherheit>
- Umfangreiche Informationen und insbesondere die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes finden sich auch auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>
- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- Informationen zur Situation in der Region hält auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen sowie Sonntagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der Telefonnummer: 06261/84 3333 und der Telefonnummer: 06281/5212-3333 zur Verfügung.

• Wichtige Hinweise für Reiserückkehrer

Zum 1. Oktober sind auch hier Änderungen geplant, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses allerdings noch nicht bekannt sind. Wir werden auf unserer Homepage informieren auf der Sie weitere Hinweise erhalten. Konkrete Fragen/Anliegen beantworten wir auch hier gerne telefonisch/per Mail.

Aus dem Limbacher Gemeinderat...

Zur letzten Sitzung lag dem Limbacher Gemeinderat eine umfangreiche Tagesordnung mit letztlich 15 Tagesordnungspunkten vor, nachdem Bürgermeister Thorsten Weber vor Eintritt in die Tagesordnung einen Punkt wegen noch offenem Klärungsbedarf von der Sitzung genommen hatte. In der coronagerecht bestuhnten Sporthalle konnte der Bürgermeister auch einige interessierte Einwohner aber auch zahlreiche Gäste begrüßen. Einem Gast widmete er sich dann gleich zu Beginn mit einer Laudatio. Bernhard Klenk wurde als ehemaliger Rektor der Grundschule in Limbach-Laudenberg offiziell verabschiedet. Seit August bekleidet er das Rektorenamt an der Schule am Limes in Osterburken. „Mit Ihnen verliert die Grundschule einen allzeit verlässlichen, sachorientierten und pragmatischen Rektor, der immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen gehabt hat“, blickte der Bürgermeister mit einer gewissen Wehmut zurück. Er wünschte Bernhard Klenk im neuen Amt ein allzeit gutes und glückliches Händchen. Als herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und das allzeit sehr gute Miteinander überreichte Thorsten Weber unter viel Applaus aus dem Gremium Blumen an die Ehefrau und ein Abschiedsgeschenk an den ehemaligen Rektor. Bernhard Klenk bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in seiner siebenjährigen Tätigkeit als Rektor der Grundschule. „Ich konnte immer auf die Unterstützung der Gemeinde zählen“ sagte er abschließend.



Als nächster Gast stellte die Sanierungsberaterin Kasper-Snoui von der LBBW Kommunalentwicklung GmbH die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen sowie die neue Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ im Ortsteil Limbach im Detail vor. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden alle Grundstücksbesitzer im Gebiet schriftlich befragt. Die Befragung hat durch eine hohe Rücklaufquote ein sehr repräsentatives Ergebnis erbracht. Der Ortsteil Limbach ist für ein Sanierungsgebiet aus Sicht der Sanierungsberaterin bestens geeignet. Aus der Untersuchung ergab sich ein ganzer Strauß an Sanierungszielen. Neben der verkehrlichen Problematik im Zentrum stehen die Schaffung von Wohnraum, die Umnutzung von Brachflächen und Leerstand genauso auf der Agenda, wie die Verlagerung des Bauhofs. Das Sanierungsverfahren muss wegen der komplexen Aufgabenstellung in einem sogenannten „umfassenden Verfahren“ durchgeführt werden, das als solches auch Eingang in die Satzung fand. Bürgermeister Thorsten Weber bedankte sich ausdrücklich für die Teilnahme bei den Grundstückseigentümern. Die fast 90-prozentige Rücklaufquote der Fragebögen bei den Gebäudebesitzern ist auch für das angedachte energetische Quartierskonzept von großem Wert. Aus seiner Sicht ist ein Sanierungsprogramm immer auch ein Konjunkturprogramm gerade für das örtliche Handwerk, bei dem ein Euro öffentliches Geld ein Vielfaches an privaten Mittel nach sich zieht. Zudem will die Gemeinde eine „Coronasonderförderung“ im Sanierungsprogramm für Sportstätten nutzen und alle auf Sicht eh anstehenden Maßnahmen im Bereich der Limbacher Sporthalle zur Förderung anmelden. Der Gemeinderat stimmte den Sanierungszielen, der Sanierungssatzung und dem geplanten Förderantrag einstimmig zu. Im Anschluss stellte Herr Brönnner von der Energieagentur des Neckar-Odenwald-Kreises den Förderwettbewerb „Regionale Photovoltaik-Netzwerke Region Rhein-Neckar“ und das sich daraus ergebende, kostenlose Beratungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger aus Limbach rund um das Thema Photovoltaik kurz vor. Der Bürgermeister verwies auf die am 30. September 2020 um 19.00 Uhr ebenfalls in der Limbacher Sporthalle stattfindende Informationsveranstaltung, bei der nochmals alle Punkte sehr ausführlich dargestellt werden und auch direkt Fragen möglich sind. Für die Veranstaltung besteht eine Anmeldepflicht. Dazu genügt ein einfacher Anruf bei der Gemeindeverwaltung.

Viele Bebauungsplanvorhaben prägen aktuell das Geschehen in Limbach. Ein weiteres wurde mit dem Bebauungsplan „Saatschulweg“ in Laudenberg von Frau Steiner vom Büro IFK aus Mosbach im Detail vorgestellt. Am Ende des Verfahrens sollen drei neue Bauplätze geschaffen werden. Thorsten Weber verwies auf die Möglichkeit des vereinfachten Verfahrens nach § 13b Baugesetzbuch, da der Gemeinderat bereits im Dezember 2019 einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss für dieses Gebiet gefasst hatte. Der erforderliche Offenlegungsbeschluss wurde ebenfalls einstimmig gefasst. Architekt Hans Stetter stellte im nächsten Punkt vier mögliche Varianten für den Ausbau der Betreuung von Unterdreijährigen vor. Der Bürgermeister hat allerdings anfangs explizit darauf hingewiesen, dass damit ein weiteres Millionenprojekt auf die Gemeinde zukommen wird, das auch gegenfinanziert werden muss. Und genau da liegt das Problem. Denn bestehende Fördermöglichkeiten sind in Baden-Württemberg in dreistelliger Millionenhöhe überzeichnet. Das ist nicht nur ein Limbacher Problem, sondern trifft auch weitere Kommunen im Landkreis. „Der Bund hat den Rechtsanspruch beschlossen, bei den dringend notwendigen Investitionen stehen die Kommunen zumindest in Baden-Württemberg leider inzwischen völlig durchnässt im Regen“, so Weber. Auf der anderen Seite ist die Gemeinde allerdings auch in der Pflicht, den Rechtsanspruch dauerhaft erfüllen zu können und der wird sich mittelfristig nach der Überzeugung des Bürgermeisters nur durch bauliche Investitionen lösen lassen. Darüber herrschte auch Einigkeit auf der Klausurtagung des Gemeinderates Anfang März. Wie die Lösung letztlich aussehen wird, wurde in der Sitzung allerdings noch nicht klar, da diese gerade von diesen möglichen Gegenfinanzierungen abhängig sein wird. Kleine Hoffnung besteht auf ein angekündigtes, weiteres Bundesprogramm als Corona-Investitionshilfe, dessen Bedingungen allerdings noch nicht bekannt sind. Architekt Stetter stellte die vier möglichen Varianten für 4 Kleinkindgruppen vor. Zwei waren Umbauten an bestehenden Gebäuden und bei zwei Varianten handelte es sich um Neubauten. Die Kosten bewegen sich bei den Varianten zwischen 2,7 Mio. € und 4,3 Mio. €. Der Bürgermeister ergänzte bei allen Varianten die aktuellen Förderaussichten, die aber

allesamt wenig Begeisterung erwecken, bleibt doch im schlechtesten Fall je nach Variante ein gemeindlicher Eigenanteil der zwischen 1,7 Mio. € und 2,7 Mio. €. Letztlich ergab sich aus der Diskussion ein Auftrag des Gemeinderats an die Verwaltung, nach dem Feststehen von konkreten Fördermöglichkeiten die Angelegenheit zur Entscheidung erneut in eine Sitzung einzubringen.

Neugefasst, und einstimmig vom Gemeinderat beschlossen, wurde dann die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Die Gemeindebediensteten Ronny Link und Klaus Rhein stellten Satzung und Kalkulation vor. Gegenüber der bisherigen Satzung kommt in der neuen Satzung, die auf der Grundlage der Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg erstellt wurde, nun ein personenbezogener Gebührenmaßstab statt des bisherigen flächenbezogenen Maßstabes sowohl für die Benutzungsgebühr als auch für eine Gebühr auf die Nebenkosten zu tragen. Dazu wurde der Gemeinde auch im Rahmen einer Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt geraten.

Diese Prüfung, die den Zeitraum der Jahre 2015 – 2018 sowie die Eröffnungsbilanz umfasste, war dann auch Gegenstand des nächsten Tagesordnungspunktes. Der Bürgermeister verwies auf den Prüfungsbericht, wonach die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Gemeinde im Prüfungszeitraum gut sowie die dauernde Leistungsfähigkeit und die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet waren. Kleinere Mängel wurden zumeist bereits während der Prüfung direkt behoben. Dies war nach seiner Überzeugung gleichzeitig auch ein gutes Testat für die Leistungsfähigkeit der Gemeindeverwaltung. Dieser Meinung schloss sich auch der Gemeinderat an, der den Prüfungsbericht einstimmig beschied.

Die finanziellen Auswirkungen der aktuellen Virussituation beschäftigte das Gremium dann erneut. „Zumindest ich schlafe mit Blick auf die finanziellen Folgen in diesem Jahr deutlich besser – und Sie dann am Ende des Berichts hoffentlich ebenfalls“, führte der Bürgermeister ein. Sein Dank galt Bund und Land für die finanziellen Hilfen, die dafür sorgen werden, dass man zumindest in diesem Jahr bei den gemeindlichen Finanzen mit einem blauen Auge davonkommen dürfte. Gerade die Hilfen mit Blick auf den Ausgleich von Gewerbesteuerausfällen und die vom Land auf der ursprünglichen Basis getätigten Schlüsselzuweisungen sowie die gewährten Soforthilfen untermauerten dies. Kämmerer Klaus Rhein stellte die detaillierten Auswirkungen seit dem letzten Bericht im Juni vor. Die genannten Hilfen helfen Haushaltssperren zu vermeiden. Gerade beim Einkommensteueranteil ist allerdings mit einem schmerzlichen Verlust von knapp 300 T€ zu rechnen. Insgesamt wird sich auch der für Investitionen dringend benötigte Liquiditätsspielraum weiter einschränken. Die Entwicklung für die kommenden Jahre ist momentan schwer einzuschätzen, wie auf Nachfrage aus dem Gremium mitgeteilt wurde. Ein Zeichen setzte das Gremium für die durch die Schul- und Kindergartenschließungen besonders betroffenen Eltern. Die bislang lediglich zur Zahlung ausgesetzten Kindergartengebühren und die Entgelte für die Verlässliche Grundschule wurden einstimmig für die Monate April bis Juni erlassen, sofern keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde. Der Erlass umfasste insgesamt rund 45.000 €. Bauamtsleiter Georg Farrenkopf stellte dann insgesamt fünf Baugesuche vor, die Beweis der weiter regen Bautätigkeiten auch im privaten Bereich in der Gemeinde sind.

Ausdruck der regen Investitionstätigkeit in der Gemeinde waren die umfangreichen Auftragsvergaben, deren Auftakt zunächst Vergaben für den Um- und Erweiterungsbau der Schule am Schlossplatz bildeten. Zunächst musste man beim Gewerk Fliesen in einen sehr sauren Apfel beißen, denn aufgrund des Bauzeitenplans ist hier eine erneute Ausschreibung nicht möglich und die Vergabesumme an die Firma Fliesen Nuric lag um über 100 Prozent über der Kostenberechnung des beauftragten Architekturbüros von 42.067 €. Beim Gewerk Schließanlage wiesen alle eingegangenen Angebote formelle Fehler auf, woraufhin die Ausschreibung aus formellen Gründen aufzuheben war. Erfreulicher waren dann schon die Ausschreibungsergebnisse für die losen Möbel (Vergabesumme: 132.053 € an die Firma VS Spezialmöbelabriken), Fachräume Bio/Chemie/Physik (187.390 € an die Fa. Hohenloher Spezialmöbelwerk), Fachräume Werken/Maschinen/Textil (98.320 € an die Fa. Justus) und digitale Tafelsysteme (88.774 € an die Fa. Wittler), die allesamt unter den Kostenberechnungen des Architekturbüros lagen. Vergaben wurde auch die Netzwerkverkabelung an der Grundschule in Laudenberg

an die Fa. Haun zum günstigsten Angebot von 31.327 €, das leicht über der Kostenschätzung des Ingenieurbüros lag. Die letzte Vergabe für die Ertüchtigung des Regenüberlaufes Nr. 1 in Krumbach erfolgte an die Fa. Meny Bau zum Angebotspreis von 101.484 €, das im Rahmen der Kostenerwartungen lag. Die Aufhebung der Ausschreibung und alle Vergaben tätigte der Gemeinderat einstimmig. Der Bürgermeister gab bekannt, dass keine Förderung für die Erneuerung der Wasserversorgung trotz vorzeitigem, förderunschädlichen Baubeginn gewährt wird. Die Ausschreibung für das Mittlere Löschfahrzeug in Balsbach musste aufgrund der hohen Angebote aufgehoben werden. Für das Fahrzeug wurden nochmals 19.800 € Förderung vom Landkreis gewährt, wofür sich Thorsten Weber beim Kreis bedankte. Die Verwaltung hält aktuell weiter an den Planungen eines Ehrungsabends am 26. November in der Sporthalle fest. Meldungen von zu Ehrenden sollten bis Mitte Oktober, spätestens aber am 23. Oktober vorliegen. Der derzeitige Vertrag mit Bestatter Sauter wird um weitere drei Jahre verlängert. Weiter gab der Bürgermeister bekannt, dass zum 15.08.2020 3 Darlehen bei der L-Bank mit einer Restschuld von insgesamt 984.000 € ausgelaufen waren und diese nun bei der DZHYP über die Volksbank Limbach mit einem Zinssatz von 0,030 % und einer Tilgung von 20 %/pa. (über 5 Jahre) umgeschuldet wurden. Ein Großteil der Nahwärmeleitung im Nahwärmenetz Schule/Rathaus/DGH muss ersetzt werden. Aufgrund der anstehenden Heizperiode und der notwendigen Trocknung des Estrichs traf der Bürgermeister eine Eilentscheidung in Abstimmung mit Fraktionsvorsitzenden. Die Kosten liegen bei rund 53.000 Euro zzgl. Tiefbau. Die Durchführung wird bis Ende Oktober erfolgen. Angefragt wurde aus dem Gremium, ob die Verwaltung, entsprechend der Beschlusslage im Gemeinderat, beim Landratsamt eine Ausnahme vom Bauverbot im Gewässerrandstreifen beantragt hat, was der Bürgermeister bejahte. Allerdings wurde diese Einzelfallregelung nicht positiv beschieden.

Schulerweiterungsbau macht sichtbare Fortschritte

Im Vorfeld der letzten Gemeinderatssitzung machte sich der Limbacher Gemeinderat im Rahmen einer Baustellenbegehung ein umfassendes Bild über den aktuellen Stand des Um- und Erweiterungsbaus der Schule am Schlossplatz. Unter Führung von Bürgermeister Thorsten Weber und Bauleiter Nico Hofmann wurde der Baufortschritt im Erweiterungsbau in allen drei Geschossen begutachtet. Gerade im Erdgeschoss zeigte sich die klare, freundliche und großzügige Struktur des neuen Gebäudes. „Wir liegen mit den Bauarbeiten im Zeitplan“ erläuterte Bauleiter Nico Hofmann beim Rundgang. Aktuell arbeiten viele Gewerke zeitgleich auf der Baustelle. „Wir sind nach wie vor optimistisch, dass wir im ersten Quartal des nächsten Jahres die neuen Räumlichkeiten hier im Erweiterungsbau für die Schule vollumfänglich nutzen können“, ergänzte der Bürgermeister und fügte hinzu „nach dem Umzug geht es dann nahtlos in den Umbau und in die Neuausstattung der bisherigen Schulräume, die dann in bestens ausgestattete Fachräume umgewandelt werden.“ Auch die Neugestaltung der Außenanlage wurde im Rundgang erläutert. Im Übergang vom Neu- zum Erweiterungsbau wird die neue Mensa zu finden sein. Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 soll das größte Bauprojekt in der Gemeinde mit einem Gesamtvolumen von aktuell mehr als 10 Millionen Euro vollumfänglich in Betrieb gehen. „Wir werden dann die besten Lernbedingungen an einer Gemeinschaftsschule bei uns in Limbach bieten können, in familiärem Umfeld, mitten im Grünen“, ist sich Thorsten Weber sicher. Nicht nur moderne Räume und zeitgemäße Fachraumausstattungen werden die Schule dann prägen. In den neuen Klassenräumen wird auch die Digitalisierung in vollem Umfang Einzug halten. Kapazitive Multimediasysteme werden nach dem Willen der Schule und mit Unterstützung der Gemeinde das Kreidezeitalter in den neuen Klassenräumen ablösen.



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Limbach

Bebauungsplan „Saatschulweg“

Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat in öffentlicher Sitzung am 22.09.2020 den Entwurf des Bebauungsplans „Saatschulweg“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften im Ortsteil Laudenberg gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 beschlossen. Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan.



Ziel und Zweck der Planung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, eine dem örtlichen Eigenbedarf entsprechende Anzahl an Wohnbaugrundstücken im Ortsteil Laudenberg in abrundender Form ohne hohen Erschließungsaufwand zu entwickeln und attraktive Wohnbaugrundstücke in ruhiger, landschaftlich reizvoller Lage zur Verfügung stellen zu können. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung mit Betrachtung der Umweltbelange sowie der Fachbeitrag Artenschutz wird **vom 12.10.2020 bis 13.11.2020 (jeweils einschließlich)** im Rathaus der Gemeinde Limbach zu den üblichen Öffnungszeiten

- Montags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
 - Di, Do und Fr von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 - Mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- öffentlich ausgelegt. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Das Rathaus darf nur mit Mund-Nasen-Bedeckung betreten werden. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (www.limbach.de) eingestellt. Folgende - nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche - umweltbezogene Stellungnahmen und umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

- Fachbeitrag Artenschutz des Büros Wagner + Simon Ingenieure GmbH vom 31.08.2020
 - Begründung Teil 2: Umweltbelange des Büros Wagner + Simon Ingenieure GmbH vom 31.08.2020
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird deshalb abgesehen. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und § 4a Abs. 6 des Baugesetzbuches bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (Odenwald) unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service / Öffentliche Bekanntmachungen und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt. Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Limbach, den 02. Oktober 2020,
Thorsten Weber, Bürgermeister

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Limbach

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Limbach am 22.09.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsform / Anwendungsbereich

(1) Die Gemeinde Limbach betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde Limbach bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlÜAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde Limbach bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde Limbach. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde Limbach unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Limbach, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde Limbach insofern von Schadenersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde Limbach diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Gemeinde Limbach kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Gemeinde Limbach sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zu betreten.

Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde Limbach einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde Limbach unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders, wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde Limbach auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Gemeinde Limbach wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde Limbach zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde Limbach bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde Limbach oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde Limbach kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Gemeinde Limbach, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde Limbach keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.
- (2) Die Benutzungsgebühr beträgt 110,00 €, die Gebühr für die Nebenkosten 80,00 € pro Wohnplatz und Kalendermonat.
- (3) Bei der Errechnung der Gebühren nach Absatz 2 nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühren zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschild, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebührenschild für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschild für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht anteilig.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 30. Juni 1998 außer Kraft.

Limbach, den 23.09.2020

Thorsten Weber, Bürgermeister

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sein, gilt sie 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder wenn 2. der Bürgermeister dem Beschluss des Gemeinderates nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung gem. vorstehender Ziffer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im ersten Satz genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt! Thorsten Weber

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Wagenschwend

am Montag, den 5. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wagenschwend. Die Besucher werden gebeten, einen Mund- und Nasenschutz bis zur Einnahme ihres Platzes zu tragen. Die Hygieneregeln sollen eingehalten werden.

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Gestaltung des Vorplatzes der Leichenhalle
3. Allgemeine Informationen
4. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
Mirjam Mertes-Schmitt, Ortsvorsteherin

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Krumbach

am Mittwoch, den 7. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Kindergarten Krumbach. Die Besucher werden gebeten, einen Mund- und Nasenschutz bis zur Einnahme ihres Platzes zu tragen. Die Hygieneregeln sollen eingehalten werden.

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. Informationen
4. Antrag vom OR für den HH 2021
5. Überlegungen zur Verkehrsschau 2020
6. Anfragen aus der Bevölkerung:
Waldabstand hinter der Lärchenstraße
Wasserversorgung - Sachstand
7. Renovierung Schule und Bau einer Garage -Sachstand
8. Baugebiet / Gewerbegebiet -Sachstand
9. Kindergarten Krumbach
10. Verschiedenes

M. Müller, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Balsbach

am Montag, den 12. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im Vereinsheim Balsbach. Die Besucher werden gebeten, einen Mund- und Nasenschutz bis zur Einnahme ihres Platzes zu tragen. Die Hygieneregeln sollen eingehalten werden.

Tagesordnung:

1. Rückblick 2020
2. Information: Stand Bauplätze im Teichweg
3. Gestaltung des Vorplatzes der Leichenhalle
4. Haushalt 2021
5. Verschiedenes
6. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
Andreas Ebert, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Limbach

am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Limbacher Mehrzweckhalle. Die Besucher werden gebeten, einen Mund- und Nasenschutz bis zur Einnahme ihres Platzes zu tragen. Die Hygieneregeln sollen eingehalten werden.

Tagesordnung

1. Neues Urnengrabfeld
 2. Grillhütte am Hirschkopfbrunnen
 3. Bauplatzsituation im Ortsteil Limbach
 4. Künftige Nutzungsmöglichkeiten des alten Schulgebäudes
 5. Allgemeine Informationen
- Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Kern, Ortsvorsteher

Standesamtliche Nachrichten**Geburt**

15. Juli 2020

Erik Alexander Schell

Eltern: Lena Maria & Stefan Alexander Schell

Herzlichen Glückwunsch!

Bürgerinformation**Malwettbewerb verlängert**

Liebe Kinder, der Abgabetermin für den Malwettbewerb wurde bis zum 30. Oktober verlängert. Ihr habt schon tolle Bilder eingereicht. Ich möchte Euch dazu motivieren uns noch mehr Bilder zu schicken und ich freue mich über viele weitere Kunstwerke speziell aus den Ortsteilen Scheringen, Krumbach, Balsbach und Wagenschwend.

Viele Grüße, Euer Bürgermeister

Gemeinsame Informationsveranstaltung von BBV und den Ortschaftsräten Balsbach und Wagenschwend zum Glasfaserausbau

Wie in den letzten Amtsblättern informiert wurde, strebt die BBV den flächendeckenden Glasfaserausbau an. Am Dienstag, den 27.10.2020, findet um 18.30 bis ca. 20.00 Uhr im Vereinsheim Balsbach für die Ortsteile Balsbach und Wagenschwend eine Informationsveranstaltung des BBV statt. Zur Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung bei Andreas Ebert (06287-1748) bzw. Mirjam Mertes-Schmitt (06274-929270) erforderlich. Der von der BBV bei Vertragsabschlüssen vorgesehene Zuschuss zur Unterstützung gemeinnütziger Vereine soll zunächst dem „Förderverein SV Wagenschwend“ zu Gute kommen. Dieser wird die Verteilung vornehmen. Die zu diesem Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Coronaregeln sind einzuhalten.

Achtung!! Gefährlicher Trojaner unterwegs!!

Die Verwaltung hat vermehrt Infos erhalten, dass E-Mails verschickt werden, die so aufgebaut sind, dass sie anscheinend von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung verschickt wurden. Bitte achten Sie hierbei vor allem auf die E-Mail-Adresse. Diese passt hierbei nicht zu dem Namen, der im Absender steht. Die Mails mit dem Trojaner „Emotet“ haben ggf. einen Anhang oder einen Link, den Sie auf keinen Fall anklicken dürfen.

Das Schadprogramm wird über Spam-Kampagnen verteilt und stellt eine akute Bedrohung für Unternehmen, Behörden und Privatanwender dar. Der Trojaner liest die Kontaktbeziehungen und E-Mail-Inhalte aus den Postfächern infizierter Systeme aus. Diese Informationen nutzen die Täter zur weiteren Verbreitung des Schadprogramms. Das funktioniert so: Empfänger erhalten E-Mails mit authentisch aussehenden, jedoch erfundenen Inhalten von Absendern, mit denen sie erst kürzlich in Kontakt standen. Aufgrund der korrekten Angabe der Namen und Mailadressen von Absender und Empfänger in Betreff, Anrede und Signatur wirken diese Nachrichten auf viele authentisch. Deswegen verleiten sie zum unbedachten Öffnen des schädlichen Dateianhangs oder der in der Nachricht enthaltenen URL. Ist der Computer erst infiziert, lädt „Emotet“ weitere Schadsoftware nach, wie zum Beispiel den Banking-Trojaner „Trickbot“. Diese Schadprogramme führen zu Datenabfluss oder ermöglichen den Kriminellen die vollständige Kontrolle über das System. Für Privatanwender kann eine Infektion den Verlust von Daten, insbesondere wichtiger Zugangsdaten, bedeuten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundesamts für Sicherheit u. Informationstechnik (www.bsi-fuer-buerger.de) unter dem Suchbegriff „emotet“.

Apfel, Birnen etc. – völlig umsonst!

Viele Obstbäume tragen auch in diesem Jahr schwer an der Last ihrer Früchte. Zunehmend mehr Obstbaumbesitzer haben weder die nötige Zeit noch ausreichend Helfer, den Bäumen die Last abzunehmen. Andere dagegen würde das vielleicht gerne tun. Ich wurde dieser Tage aus der Bürgerschaft auf das Projekt „Gelbes Band“ aus dem Landkreis Esslingen hingewiesen, bei dem erntereife Obstbäume durch Kennzeichnung mit einem gelben Band für alle Interessierten zur Aberntung freigegeben werden. Eine tolle Idee, der sich auch die Nachbargemeinde Waldbrunn angeschlossen hat. Ich würde diese Idee gerne auch noch kurzfristig für unsere Gemeinde aufnehmen und bitte alle Obstbaumbesitzer, die sich dieser Aktion anschließen wollen, ihre Bäume mit einem solchen gelben Band zu kennzeichnen. Mit dieser Kennzeichnung ist für jeden klar, dass er sich an den markierten Bäumen ohne jegliche Absprache bedienen darf. Damit würden heimische Lebensmittel einer sinnvollen Verwendung zugeführt, sei es als Apfelmus, als Apfelkuchen oder zur Saft- oder Mostherstellung. Natürlich müssen die Grundstücke so hinterlassen werden, wie sie vorgefunden werden, dürfen also nicht verschmutzt oder gar Äste abgerissen werden.

Auch die Verwitterung der gelben Bänder zur Kennzeichnung sollte schon aus Umweltgründen von jedem Eigentümer im Auge behalten werden. Ich finde, ein Versuch ist es allemal wert. Der wird nur gelingen, wenn sich auch möglichst viele Baumbesitzer auf der einen Seite und Obstinteressierte auf der anderen Seite daran beteiligen. Sollte die Aktion angenommen werden, kann sie gerne jährlich fortgeführt werden. Ich bin gespannt! Die Gemeinde wird selbst wo immer möglich mit gutem Beispiel vorangehen.

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Feuerwehrrichtungen

Neue Tragkraftspritze für die Limbacher Gesamwehr gespendet

Zu einem besonderen Ereignis konnte Bürgermeister Thorsten Weber am neuen Feuerwehrhaus in Limbach Gäste aus der Feuerwehrführung aller Limbacher Abteilungen sowie aus dem Gemeinderat begrüßen. Sein besonderer Willkommensgruß galt Raimund Herrmann, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands des Badischen Gemeindeversicherungsverbandes (BGV), der von seinen Kollegen Kreiß und Müller begleitet wurde. Auch Kreisbrandmeister Kirschenlohr ließ es sich nicht nehmen, an der Übergabe einer nagelneuen Tragkraftspritze an die Limbacher Feuerwehr teilzunehmen. Bürgermeister Weber dankte dem BGV herzlich für diese großzügige, und bei weitem nicht alltägliche Spende, die die Gemeinde in ihren Bemühungen um eine gut ausgestattete Gesamwehr mit sieben Abteilungen unterstützt. Der vor mehr als einem Jahr im Gemeinderat verabschiedete Feuerwehrbedarfsplan wird auch die kommenden Jahre weitere Investitionen in die sieben Abteilungswehren nach sich ziehen. Mit dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Krumbach und der Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs für die Abteilung Balsbach sind zwei Maßnahmen bereits in der Umsetzung. „Wie wichtig eine gut ausgestattete Wehr ist, zeigte insbesondere ein Brand in einem Ortsteil vor einigen Wochen“, hob Thorsten Weber hervor. Dort konnte das rasche Eingreifen vieler Abteilungen einen noch größeren Schaden verhindern. Gerade solche Spenden sind für ihn ein Zeichen der großen Anerkennung des Kommunalversicherers BGV für den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten der Feuerwehren in seinen Mitgliedsgemeinden. Der Bürgermeister dankte in diesem Zusammenhang seiner motivierten, rund 140 Feuerwehrangehörige umfassenden Wehr für ihre wertvollen Dienste und ihre Einsatzbereitschaft rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche. Raimund Herrmann freute sich außerordentlich, am nagelneuen Feuerwehrhaus in Limbach eine solche Spende übergeben zu können. Ursprünglich war diese ja im Rahmen der Einweihung geplant, die bisher der aktuellen Virusituation zum Opfer fiel. Der BGV ist sich der Bedeutung der freiwilligen Feuerwehren bei seinen Eigentümern, den Städten und Gemeinden, bewusst und unterstützt deren Wehren sehr gerne. „Dem BGV ist es ein sehr großes Anliegen, die Arbeit der vielen Feuerwehrfrauen und -männer, die in ihrer Freizeit den Schutz der Bevölkerung gewährleisten, zu unterstützen“, unterstrich Raimund Herrmann. Mit einem Feuerwehr-Bobby-Car und Kinderhelmen für die Kleinen hatte er noch weitere Überraschungen im Gepäck, die allerdings von der gespendeten Tragkraftspritze der neuesten Generation überstrahlt wurde. Das Schlusswort ergriff Kommandant Karl Wendel. Auch er dankte nochmals für das tolle Geschenk im Namen der Gesamwehr und ihren sieben Abteilungen. Die Spritze kommt zur rechten Zeit und deckt den vorhandenen Bedarf. Sie wird in der Abteilungswehr in Balsbach zum Einsatz kommen. Mit dem Wahlspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ lud er zu einem kleinen Imbiss ein.



Von links nach rechts: Kreisbrandmeister Kirschenlohr, stv. Kommandant Bangert, Kommandant Wendel, Herr Müller (BGV), Herr Herrmann (BGV), Bürgermeister Weber, Herr Kreiß (BGV)

Verschiedenes

Zweigstellenbetreuung an der Musikschule Mosbach

Seit vielen Jahren bietet die Musikschule in Limbach Musikschulunterricht an, aktuell die Fächer **Klassenmusizieren in der Grund-**



schule, MFE und SBS. Über dieses Unterrichtsangebot informiert und berät **Zweigstellenbetreuerin Simone Schäfer** Eltern und Kooperationspartner in **Limbach**. **Frau Schäfer** unterrichtet die Fächer **elementare Musikpädagogik, SBS und Querflöte** und informiert gerne in allen Fragen, die mit dem Musikschulunterricht vor Ort in Verbindung stehen. Telefonisch ist sie unter **06287-929532** erreichbar. Für alle Fragen zur An-, Ab- und Ummeldungen, Schulgeld und Raumorganisation ist weiterhin das Musikschulsekretariat Ansprechpartner, Tel. 06261-918960, Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr.

Kreativ durch die Zwangspause

Museum Wagenschwend mit Neuerungen

So bedauerlich es ist, dass auch das Museum Wagenschwend derzeit nicht geöffnet werden kann – so fleißig war der Museumsverein dennoch in den vergangenen Tagen und Wochen: In einer Gemeinschaftsarbeit zwischen ehrenamtlichen Helfern und Handwerker-Firmen wurden zunächst mit Hilfe eines Wand- Durchbruchs die beiden Ausstellungsräume im Erdgeschoss miteinander verbunden – das eröffnet dem Museums-Team und den Besuchern ganz neue Möglichkeiten der Nutzung und beendet ein langjähriges unbefriedigendes Provisorium der Wegführung. Und: es weitet den Raum für die aktuelle und einmalige Neuanschaffung, auf die der Museumsverein lange gewartet und hingearbeitet hat.

Dieser Tage war es nun endlich soweit: Die Firma Arctron aus Regensburg hat im Auftrag des Museums ein sogenanntes Geo-Relief erstellt, eine 2 mal 2 Meter große dreidimensionale Darstellung des gesamten Odenwaldes. Über einen Projektor an der Decke werden Inhalte auf das Relief projiziert, die Besucher können die jeweiligen Inhalte über ein Touch-Display auswählen. Ein solches Odenwald-Georelief ist vermutlich einmalig in der Region. Der Museumsverein hofft, schon bald wieder Odenwald-Interessierte im Museum begrüßen zu dürfen, die das Relief live und in Farbe ausprobieren können. Über die Arbeit mit dieser hochmodernen Form der Darstellung der Region bekommen Besucher aller Altersgruppen einen ganz neuen Eindruck und Zugang zum Odenwald. Bei der aktuellen Anschaffung konnte das Museum auf zahlreich Unterstützer und Förderer zählen, finanzielle Mittel kamen von Leader bzw. Leader-Aktionsgruppe Badisch-Franken und von der Volksbank Mosbach. Unterstützer und Förderer sind außerdem die Gemeinde Limbach und der GEO-Naturpark Bergstrasse-Odenwald. Die neugestalteten Räume und das neue Geo-Relief sollten zu einem späteren Zeitpunkt offiziell und gebührend gefeiert werden.



VHS Mosbach

Außenstelle Limbach



Volkshochschule
Mosbach e.V.

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen:
Tel. 06261-918660-0 oder
E-Mail info@vhs-mosbach.de

Herbst-Nähkurs: Nähen Schritt für Schritt

Wir nähen nach eigenen Wünschen anhand von Fertigschnitten Kleidungsstücke im mittleren Schwierigkeitsgrad. Kenntnisse an Nähmaschine und einfache Nähtechniken sollten vorhanden sein.

Bitte mitbringen: eigene Nähmaschine, Maßband, Nähgarn, Nähadeln, Stecknadeln, Schere

Evelyne Bachmann, Dienstag, 06.10.20, 19:00 - 21:15 Uhr / 6 Termine / 18 UE / Altes Schulhaus, Muckentaler Straße 8, Limbach / 62,00 Euro / 8-10 TN / Anmeldung unter Tel. 06261-918660-0 Kurs 209LIA

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 04. Oktober 2020

09.30 Uhr in Mudau: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer i. R. Winfried Weber

Voranmeldung bis Donnerstag, 01.10.2020 bis 20 Uhr über das Pfarramt / Anrufbeantworter

Sonntag, 18. Oktober 2020

09.30 Uhr in Mudau: Gottesdienst mit Prädikantin Sybille Kircher
Voranmeldung bis Donnerstag, 15.10.2020 bis 20 Uhr über das Pfarramt / Anrufbeantworter

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an, damit wir entsprechend planen können. Bitte hinterlassen Sie hierzu auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Personenzahl und eine Telefonnummer (für einen eventuellen Rückruf, falls alle Plätze bereits belegt sind). Sollte keine Anmeldung erfolgen, wird der Gottesdienst entfallen. Bitte denken Sie bei Ihrem Besuch an einen Mund- und Nasenschutz. Auf dem Sitzplatz und während des Gottesdienstes ist das Tragen nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen. Die Regelungen gelten vorerst und können sich je nach Lage wieder ändern.

Pfarramt

Das Pfarramt ist in der Regel immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt. Sie können jedoch jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Der Wochenspruch, der uns die kommenden Tage begleiten soll, lautet: **Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15**

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

St. Valentin, Limbach

Rosenkranzgebet im Monat Oktober

Limbach: freitags vor dem Gottesdienst um 18.00 Uhr

Krumbach: dienstags um 18.30 Uhr bzw. vor dem Gottesdienst um 18.00 Uhr

Laudenberg: täglich um 18.30 Uhr, außer samstags

Vereinsnachrichten

VfB Heidersbach

Der VfB Heidersbach sagt DANKE !!!

Wir blicken auf unser gelungenes Event „Hähnchen-TO-GO“ zurück und möchten uns bei Euch, allen Abholern und Genießern, sowie bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Mit dem Hähnchen-TO-GO-Event endete ebenfalls unsere Spendenaktion „Mähroboter“. Überwältigt von der Unterstützung, in Form Ihrer/ Eurer Spenden oder Mithilfe bei diversen Arbeitseinsätzen, möchten wir auch hierfür unseren Dank aussprechen. Wie bereits angekündigt, wird neben der Spendenliste auf der Homepage auch eine Spendentafel sowohl auf dem Sportgelände als auch im Sportheim ausgestellt. Die Spendentafel wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorgestellt.

FC Freya Limbach

Kreispokal-Endspiel

Am Samstag, den 03.10.2020 findet das Rothaus Kreispokal Endspiel 2019/2020 statt. Es stehen sich die Mannschaften VFK Diedesheim und der FC Freya Limbach gegenüber. Austragungsort ist das Sportgelände des TSV Strümpfelbrunn.

Spielbeginn: 15.00 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr

Aufgrund der Corona-Richtlinien dürfen ca. 450 Zuschauer auf das Sportgelände. Deshalb sollte man rechtzeitig vor Ort sein, denn es gilt der Leitspruch „Wer zuerst kommt malt zuerst“.

Natürlich werden wie immer die Kontaktdaten erfasst und beim Eintritt muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

Der FC Freya Limbach hofft wieder auf die Unterstützung der Fans.

Weitere Begegnung:

Sonntag 04.10.2020 um 16.00 Uhr
FSV Waldbrunn 2- SG Trienz/Limbach 2
Spielort: Sportgelände in Dielbach
Auch hier freuen wir uns auf die Unterstützung der Fans vom FC Trienz und dem FC Freya Limbach

Katholischen Kirchenchor Frohsinn Wagenschwend**Schlachtfest**

Leider kann unser geplantes Schlachtfest am Samstag, den 17.10.2020 wegen der noch bestehenden Coronakrise nicht stattfinden. Wir hoffen, euch spätestens in einem Jahr zu dieser beliebten Veranstaltung einladen zu können. Bleibt gesund.

Dies wünscht euch das Vorstandsteam

SV Wagenschwend & SpG Scheidental/Wagenschwend 2**Doppelspieltag beim SV Wagenschwend**

Liebe Fußballfreunde,
am Sonntag, 04.10.2020 findet auf dem Sportgelände des SV Wagenschwend der erste Doppelspieltag in dieser Runde statt. Die SpG Scheidental/Wagenschwend 2 startet bereits um 13 Uhr gegen die SpG Binau 2/Obrigheim 2. Um 16 Uhr stehen sich der SV Wagenschwend und der TSV Assamstadt gegenüber.

Nach den Vorgaben des Badischen Fußballverbandes haben wir ein auf die Gegebenheiten des SVW zugeschnittenes Hygienekonzept erarbeitet. Das Sportgelände ist in eine Zuschauer- und eine Spielzone eingeteilt. Der Zugang für die Zuschauer erfolgt zentral vom Parkplatz am Sportheim. Parken und der Zugang an der Gegenseite (Schwarze Straße) ist nicht gestattet. Am Eingang werden die Daten der Zuschauer durch Eintragung in die ausliegenden Datenerhebungsbögen erfasst. Um den Eingang zu beschleunigen, kann der angehängte Bogen bereits im Vorfeld ausgefüllt werden. Mit der Abgabe des Bogens wird die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen akzeptiert. Wir weisen darauf hin, dass innerhalb des Sportheims beim Toilettengang und der Getränkeausgabe Maskenpflicht vorgegeben ist. Auf dem gesamten Sportgelände gelten die aktuellen Abstandsregeln. Auf weitere Details des Hygienekonzeptes werden wir per Lautsprecherdurchsage während des Spiels hinweisen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt Leckeres vom Grill. Wir freuen uns auf Euren Besuch beim SVW.

Nähere Infos zum Hygienekonzept unter www.svwagenschwend.de
Datenerhebung nach der CoronaVO Sport und Corona-Verordnung

Nach § 2 Abs. 1 CoronaVO Sport und § 6 Abs. 1 CoronaVO sind wir verpflichtet, Daten zu erheben. Mit Ihrem Eintritt bestätigen Sie, die Datenschutzhinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der CoronaVO gelesen und akzeptiert zu haben.

SV Wagenschwend**Generalversammlung des Fördervereins des SV 1929 Wagenschwend e.V.**

Am Samstag, 31. Oktober 2020 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins des SV 1929 Wagenschwend e.V. ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im DGH in Wagenschwend. Die Versammlung wird entsprechend der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt. Wir bitten um entsprechende Einhaltung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Generalversammlung des SV 1929 Wagenschwend e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins,
am Samstag, 31. Oktober 2020 findet die diesjährige Generalversammlung des SV 1929 Wagenschwend e.V. statt, wozu wir bereits heute recht herzlich einladen. Beginn ist um 20.00 Uhr im DGH in Wagenschwend. Die Versammlung wird entsprechend der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt. Wir bitten um entsprechende Einhaltung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Bericht der Schriftführerin
3. Jahresrückblick der Chronistin
4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
5. Überblick Jugendarbeit
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
8. Wahlen
9. Status SVW „zwanzig29“
10. Verschiedenes

Gemeinde Fahrenbach**Amtliche Bekanntmachungen**

„3. Oktober- Deutschland singt“ – und Fahrenbach singt mit
Vielleicht haben Sie ja schon von der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ gehört. Bundesweit sind alle Generationen eingeladen um an diesem Tag zur gleichen Zeit gemeinsam zu Singen. Hintergrund ist das 30-jährige Jubiläum der „Deutschen Einheit“.

Eine solch **kollektiver Chorgesang** ist auch in Fahrenbach geplant. **Treffpunkt von allen Bürgerinnen und Bürgern jeder Generation aus Fahrenbach, Robern und Trienz (und darüber hinaus) ist um 19.00 Uhr am großen Platz vor dem Bürgerzentrum „Am Limes“.** Friedemann Weber hat sich bereit erklärt fünf Lieder- die nahezu jeder kennt- auszusuchen und diese auch anzustimmen. Man singt gemeinsam, genießt das Gemeinschaftserlebnis, fühlt sich als Teil der Aktion „3. Oktober – Deutschland singt“ und erlebt einen besondere Zeit. Keine Angst, es gibt kein festgelegtes Programm und es werden auch keinerlei „große Reden“ geschwungen. **Es geht einzig und allein um das Gemeinschaftserlebnis.** Allerdings gilt auch dabei die Corona-Richtlinie, und deshalb heißt es für alle Teilnehmer „Abstand halten“. Merken Sie sich den Termin vor, planen Sie, egal ob jung oder alt ihr Mitmachen ein, und kommen sie vorbei **am Samstag 3. Oktober um 19.00 Uhr am Bürgerzentrum „Am Limes“** getreu dem Motto „**Deutschland singt- und Fahrenbach singt mit“.** Weitere Infos gibt's im Internet Stichwort „3.Oktober- Deutschland singt“

Fahrenbacher Ferienquiz

Manches war wohl doch etwas knifflig, doch zu einfach sollte ein Quiz ja auch nicht sein. Schön, dass so viele Kinder mitgemacht, und ihre Lösungscoupons abgegeben haben. Viele Kinder waren auch in den Ferien richtig fleißig und haben jede Woche die richtigen Lösungen gesucht und, meist, sicher mit Hilfe von Eltern, Großeltern, Verwandten oder Freunden, auch gefunden. Dieses Engagement wollen wir belohnen. **Die beiden Initiatorinnen Susanne Frauenschuh und Clarissa Throm** haben für jedes Kind, das mitgemacht und mindestens einen Lösungscoupon abgegeben hat, ein kleines Geschenk organisiert. Aus den richtigen Einsendungen wurden zudem fünf Preisträger ausgelost. Alle Teilnehmer sind daher eingeladen **am Mittwoch 07. Oktober 2020 um 17.00 Uhr zur Preisvergabe vom Ferienquiz an bzw. in das Bürgerzentrum am Limes in Fahrenbach** zu kommen! Kommt vorbei und holt euch eure „Belohnung“ für's Mitmachen oder vielleicht auch einen der fünf ausgelosten Preise ab!

Gemeindeverwaltung ist für Sie da !

Der Dienstbetrieb im Rathaus Fahrenbach läuft weiter im „Corona-Modus“. D.h. die Bediensteten sind telefonisch und per Mail erreichbar, oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Für alle persönlichen Termine muss bitte weiterhin (geht auch kurzfristig !) ein Termin vereinbart werden. Termine sind an jedem Arbeitstag (Ausnahme Dienstag- und Freitag- Nachmittag) möglich. Die Terminvergabe bietet nicht nur einen gewissen Schutz für Mitarbeiter und Besucher, sondern hat auch den Vorteil, dass der jeweilige Sachbearbeiter auf jeden Fall Zeit für die Anliegen der Bürgerschaft hat, und dass es zu keinerlei Wartezeiten kommt. Auf jeden Fall ist im Rathaus das Tragen einer Mundschutzmaske erforderlich und natürlich gelten auch in den Amtsstuben die Abstands- und Hygieneregeln.

Wichtige Hinweise für Reiserückkehrer**Corona-Infos für Reiserückkehrer**

Wer aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreist, muss einen verpflichtenden **Corona-Test** durchführen lassen. Auch wer aus Staaten einreist, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, kann sich innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise testen lassen.

Das Sozialministerium hat die häufigsten Fragestellungen bei Reise-
rückkehrern zusammengefasst:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/faq-tests-fuer-reisuerueckkehrer/>

Bitte machen Sie von diesem Informationsangebot Gebrauch. Bei weiteren Fragen steht Ihnen aber auch das Rathaus-Team für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung.

Besprechung Hallentermine am 01. Oktober 2020

Die Besprechung **aller Vereine und Gruppen** die im Winterhalbjahr die Halle im Bürgerzentrum am Limes in Fahrenbach nutzen bzw. nutzen wollen, **findet am Donnerstag, dem 01. Oktober 2020 um 18.00 Uhr** in der Halle des Bürgerzentrum statt. Wichtig ist, **dass alle Hallennutzer** mindestens einen kompetenten Vertreter entsenden. Wegen der Corona-Situation und der entsprechenden Vorschriften bzw. Hygieneauflagen wird die Hallennutzung sicher nicht mehr wie bisher möglich sein.

Gemeinderatssitzung in Fahrenbach

Der Haushalt 2020 und die Pläne zur Sanierung und Modernisierung des Rathauses- das waren die Schwerpunkte der jüngsten Sitzung des Fahrenbacher Gemeinderates im Bürgerzentrum am Limes. „Der späte Haushalt 2020 ist etwas ganz Besonderes“, so leitete der Bürgermeister die Aussprache zum Etat für's laufende Jahr ein. Zum einen hat die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik, verbunden mit einem neuen Buchungssystem die Beteiligten ebenso gefordert wie die Corona-Krise. Letztlich legte die Verwaltung ein Zahlenwerk mit über 250 Seiten vor, dessen Umsetzung, so Wittmann aber trotzdem noch ungewiss ist. „Wie sich Corona auf die Bilanz auswirkt weiß niemand“. Kämmerer Thomas Breiting trug dann nochmal die Eckdaten des Etats im Umfang von 6.330.300 € vor. Ausgerechnet wurde letztlich ein Ertrag von 14.831 €, ein Planergebnis mit dem man zufrieden sein kann. Kredite werden keine aufgenommen, und auch die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer werden nicht angetastet.

Für die Bürgerliche Wählervereinigung ging Haushaltsexperte Wolfgang Keller auf das Zahlenwerk ein. „An die neue Darstellung muss man sich erst noch gewöhnen, genau wie an die neuen Begrifflichkeiten“ Keller verwies darauf, dass die Gemeinde mit einem Schuldenstand von 1,1 Mio und Rücklagen in Höhe von 2,4 Mio € quasi schuldenfrei sei und immer noch Spielraum für Investitionen habe. Allerdings sollte man die Rücklagen nicht komplett aufbrauchen. Keller verwies weiter auf die sich positiv auf die Sicherheit und die Finanzen auswirkende Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung und lobte explizit die Investitionen im Friedhofsbereich. Für die CDU-Fraktion nahmen Uwe Kohl und Benedikt Münch Stellung. Auch sie gingen auf die Unwägbarkeiten wie Zuweisungen, Steuerausfälle und die Lage im Gemeindeforst ein und sahen daher die „schwarze Null“ im Ergebnis als durchaus positiv an. Beide beleuchteten dann noch anstehende Projekte ehe sie mit dem Dank an alle Kollegen und die Verwaltung, genau wie GR Wolfgang Keller vorher, die Annahme des Haushaltes 2020 empfahlen. Für die GFA-Fraktion sah Clarissa Throm die Gemeinde auf einem guten Weg und schlug ebenfalls die Annahme vor. Der einstimmige Beschluss war die logische Konsequenz aus den Wortbeiträgen. Unisono sprachen sich die Räte für Planungen von Gewerbeflächen aus. „Die sind bereits in Arbeit“ so Bgm. Wittmann mit dem Dank an die Fraktionen für die lobenden Worte an Verwaltung, Bauhof und weitere gemeindliche Funktionsbereiche.



Zu den notwendigen Investitionen gehört der Umbau und die Erweiterung des Rathauses. Grundsätzlich will man in dem schmacken Gebäude in der Ortsmitte, das zentral erreichbar ist, bleiben so Jens Wittmann, doch momentan stößt man deutlich an Grenzen. Barrierefreiheit fehlt gänzlich, energetisch ist einiges zu tun und der dringende Raumbedarf erschließt sich jedem der momentan im Rathaus einen Termin wahrnimmt. „Im übrigen waren und sind die Rathausmitarbeiter auch während der gesamten Coronazeit immer für die Bürger da“, so der Wittmann. Zusammen mit Sascha Jacoby vom gleichnamigen Architekturbüro wurden jetzt Pläne für einen Anbau an den bestehenden Baukörper gefertigt, die Bgm. Wittmann dann vorstellte. Wichtig ist der Aufzug, der künftig die Barrierefreiheit bis in das 2. Obergeschoss, dort sind aber nur Archiv und Sozialräume untergebracht, bietet. Das Bürgerbüro, so Wittmann kommt ins Erdgeschoss und gilt dort als zentrale Anlauf- und Verteilerstelle. Die Räume in allen Geschossen werden neu zugeschnitten und fördern so effektives und kommunikatives Arbeiten. Insgesamt wird die Maßnahme etwa eine Million Euro kosten. Für die Summe von 362.000,-€ liegen schon Förderzusagen vor. Die Gemeinderäte regten bei der Besprechung der Pläne noch an, alternative Heizungsvarianten ebenso wie eine Photovoltaikanlage zu prüfen. Auch der laufende Verwaltungsbetrieb während der Bauphase werde zur großen Herausforderung der Beschäftigten. Evtl., so regte Gemeinderat Berthold Schäfer an, müsse man für zu sicherndes Aktenmaterial, insbesondere im historischen Gemeindearchiv im Untergeschoss, geeignete Räume anmieten um die Bauzeit zu überbrücken. Letztlich stimmten die Räte den Bauplänen mit dem Dank an Sascha Jacoby für die engagierte Arbeit, einstimmig zu.

Bgm. Wittmann informierte dann noch über die Anbringung von zwei neuen Schaukeln (Doppelsitzer und Vogelnest) aus Holz am Spielplatz „Höhenstraße“ und über die freiwillige Prüfung der Spielplätze durch die DEKRA. Die habe zwar leichte Mängel festgestellt, schwerwiegende die zu einem Abbau von Spielmöglichkeiten führen, aber nicht. Saniert wird derzeit die Gemeindewaaage in Robern, wo wieder mal bürgerschaftliches Engagement im Vordergrund steht. Nahezu fertig, so Wittmann sind die Pflasterungsarbeiten und die Neugestaltung der Wasserentnahmestellen am Friedhof Fahrenbach. „Eine Maßnahme die allenthalben gelobt und jetzt mit der zusätzlichen Sanierung des Kreuzungsbereiches am mittleren Weg und vor dem Kreuz im unteren Bereich abgerundet wird.“ Ein Lob gab's für die Fa. Helm aus Lauerskreuz und das Büro IFK in Mosbach für die gute Zusammenarbeit. Jens Wittmann berichtete danach von der Neuordnung des Gutachterwesens in einem kreisweiten Gutachterausschuss. Fahrenbach wird da künftig von Christoph Schreck, ebenfalls Gemeinderatsmitglied, vertreten sein.

Thematisiert wurde bei der Aussprache auch nochmal die Glasfaserversorgung in Zusammenarbeit mit der BBV. Hier können die Vereine, die bei der Werbung mit ins Boot sollen, die Nutzungsvereinbarungen auf der Homepage abrufen und man plant eine Infoveranstaltung für alle Interessierte. Dass die auch von den auf die Coronabeschränkungen betroffen ist, sollte klar sein. Die Corona-Vorgaben schränken natürlich auch das Vereinleben ein, das derzeit in der Gemeinde wieder anläuft. Chöre proben wieder (in den großen Hallen) und wegen der Sportbetriebes im Winter steht am 01. Oktober eine Zusammenkunft mit allen Hallennutzern auf dem Plan, so der Bürgermeister. Angefragt wurde zudem der Stand der Planungen für einen Fußweg zum Roberner Friedhof und geplanten Kanalsanierungsarbeiten, ein Thema das nicht nur für die Gemeinde Fahrenbach zur Daueraufgabe wird, und der Stand der Erschließung Feldbrunnen. Hier sei man immer noch in Verhandlungen mit einem Anwohner was den Baubeginn weiter verzögert. Sehr zum Verdross der vielen Bauwilligen die sich schon Flächen reserviert haben.

Verschmutzungen durch Pferde- und Hundekot

Trotz regelmäßiger wiederholter Hinweise erreichen die Gemeindeverwaltung immer wieder Beschwerden über Pferdeäpfel und Hundekot auf öffentlichen Straßen und (Geh-) Wegen, Parkflächen und Grünanlagen. Bei „Tierkot“ handelt es sich um Abfall, der vom Verursacher –in diesem Fall dem Tierhalter- umgehend zu beseitigen ist. Dies wird allerdings häufig der Allgemeinheit bzw. den Anwohnern oder Anliegern überlassen. Für diese, aber auch und vor allem für Fußgänger stellt dieses Verhalten ein besonderes Ärgernis dar. Es ist zwar durchaus nachvollziehbar, dass z.B. während eines Rites eine Entfernung nicht umgehend möglich ist; dies befreit jedoch

nicht von der Beseitigungspflicht. Wenn nicht sofort ein Kontakt mit dem betroffenen Anlieger möglich ist, sollte sich der Reiter die Stelle merken und spätestens nach dem Ritt seiner Beseitigungspflicht nachkommen. Gleiches gilt beim Hundekot. Hier ist es dem Halter zumutbar, den Kot sofort zu entfernen. Kotbeutel sind an den vielen, extra dafür aufgestellten Spendern an verschiedener Stelle in unseren Ortsteilen jederzeit verfügbar. **Wir appellieren daher an alle Hundehalter, Reiter und Pferdebesitzer, Verschmutzungen durch Tierkot innerhalb der Ortslage und außerhalb auch auf den von Spaziergängern, Freizeitsportlern und Radfahrern gerne genutzten Wald- und Wirtschaftswegen in unserer Gemeinde umgehend zu beseitigen.** Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einer Geldbuße geahndet. Ferner haftet der Tierhalter auch bei Unfällen, die auf solche nicht beseitigten Verschmutzungen zurück zu führen sind. Daneben erinnern wir auch an die Belange der örtlichen Landwirte:

Hundekot kann die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen. Verunreinigtes Erntegut ist für Mensch und Tier unappetitlich, ungenießbar und gefährdet die Gesundheit. Als verantwortungsbewusster Hundehalter halten Sie ihre Hunde bitte von Feldern und Wiesen fern und entfernen Sie dort abgelegten Hundekot

Zum Abschluss noch ein Hinweis an alle Pferdehalter:

Die folgenden Verkehrsschilder verbieten die Benutzung der gekennzeichneten Wege mit Pferden sowohl für Reiter, Gespanne und auch das Führen.

Radweg	Fußweg	Rad- und Fußweg
		

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- 04.09.2020 Mika Marcel Metzger
Eltern: Sarah und Marcel Metzger, Trienz
- 10.09.2020 Thorin Albrecht
Eltern: Verena Schreck und Jan Albrecht, Trienz
- 10.09.2020 Mats Keller
Eltern: Ann-Kristin und Nico Keller, Robern
Herzlichen Glückwunsch!

Sonstiges

Rentenberatung mit Günther Kreis (ehrenamtlicher Versichertenberater)

Der nächste Sprechtag mit Günther Kreis findet am Montag, **05.10.** und Montag, **19.10.**, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in Fahrenbach statt. Es werden u.a. Kontenklärungen durchgeführt und Rentenanträge aufgenommen. Zu dieser kostenlosen Beratung sollten möglichst alle Versicherungsunterlagen, der Nachweis über ein Lehrverhältnis sowie das Familienstammbuch mitgebracht werden. Für Rentenanträge ist zusätzlich die Steuer-Identifikationsnummer sowie Ihre Bankverbindung (IBAN-Nummer) erforderlich. Wir bitten um telefonische Anmeldung beim Rathaus Fahrenbach, Frau Kuhn oder Frau Baumann unter Tel. 06267/9205-0.

LEADER Neckartal-Odenwald: zwei Projekte entlang der Steinnach ausgewählt

Auswahlausschuss beschließt LEADER-Förderung für Erholungsprojekte in Schönau und Heiligkreuzsteinach

Bürgermeister Bernhard Knörzer präsentierte den Mitgliedern des LEADER-Auswahlausschusses den fertiggestellten und geförderten Sport- und Bewegungspark in seiner Gemeinde Neunkirchen. Im Anschluss wurden zwei Projektbewerbungen bearbeitet: Die „Platzeanlage mit Blick auf das Steinachtal“ in Schönau sowie das „Natur- und Erholungserlebnis“ in Heiligkreuzsteinach. Die beiden Kommunen möchten durch naturnahe Raststätten neue Erholungs- und Kommunikationstreffpunkte schaffen. In Schönau soll ein großer Rastplatz mit Weitsicht am Wander- und Radweg nach Altschönau entstehen. Sitzmöglichkeiten, Waldsofas und Informationen zur Wassergewinnung im Tal stehen den jungen wie alten BürgerInnen und Gästen zur Verfügung. Ein kleiner Bach und eine ausgedehnte Wie-

se laden zum Spielen ein. Eine Sandsteinmauer in Trockenbauweise soll Reptilien einen neuen Lebensraum bieten. In Heiligkreuzsteinach sollen in allen Ortsteilen Waldsofas oder Insektenhotels entstehen. Die Waldsofas sollen an Wanderwegen oder Spielplätzen installiert werden. Das Motto: Die Natur an besonders schönen Orten genießen sowie die Kinder beim Spielen begleiten und dabei selbst entspannen. Die Insektenhotels sollen die Natur stärken und für Artenvielfalt sensibilisieren. Der Auswahlausschuss um die Vorsitzenden Sieglinde Pfahl und Norman Link stimmte den Anträgen einstimmig zu. Da voraussichtlich weitere LEADER-Fördergelder im Oktober zur Verfügung stehen werden, wurde eine weitere Bewerbungsrunde beschlossen. Antragsteller können sich bis 8. Oktober mit ihren Projekten bewerben. Voraussetzung ist, dass diese sofort umsetzbar sind, also beispielsweise Genehmigungen bereits vorliegen. Infos und Bewerbungen bei der LEADER-Geschäftsstelle unter 06261 / 84 13 95 und www.leader-neckartal-odenwald.de

VHS Fahrenbach



Außenstellenleiterin:

Silke Tuch

Im Elzgrund 14, 74821 Mosbach

Telefon (0 62 61) 6 74 17 10

E-Mail: fahrenbach@vhs-mosbach.de

Neu: Kreativ mit Stempeln, Stanzen und Papier Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Bitte mitbringen: Schere, Kleber, eine Tasche für die Bastelsachen und ein Getränk. An Materialkosten wird nur der reine Materialwert des Projektes berechnet.

Sibylle Beichert / Samstag, 05.12.20, 09:45 - 12:15 Uhr / 1 Termin / 3,33 UE / Grundschule, Bahnhofstraße 30, Fahrenbach / ab 10 Teilnehmenden: 10 Euro; bei 8-9 Teilnehmenden: 13 Euro; bei 6-7 einnehmenden: 17 Euro / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 210FAB

Zweigstellenbetreuung an der Musikschule Mosbach



Seit vielen Jahren bietet die Musikschule in Fahrenbach Musikschulunterricht an, aktuell die Fächer **Eltern-Kind-Kurs, Klavier, MFE, Querflöte und SBS**. Über dieses Unterrichtsangebot informiert und berät **Zweigstellenbetreuerin Anna-Lena Kolbenschlag** Eltern und Kooperationspartner in Fahrenbach. **Frau Kolbenschlag** unterrichtet die Fächer **Eltern-Kind-Musik, Klassenmusizieren, MFE und SBS** und informiert gerne in allen Fragen, die mit dem Musikschulunterricht vor Ort in Verbindung stehen. Telefonisch ist sie unter **06287-**

9259482 erreichbar. Für alle Fragen zur An-, Ab- und Ummeldungen, Schulgeld und Raumorganisation ist weiterhin das Musikschulsekretariat Ansprechpartner, Tel. 06261-918960, Montag bis Freitag 9:00-12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 14:00-17:00 Uhr

Vereinsnachrichten

Fahrenbacher Weihnachtsmarkt 2020

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.

Aufgrund der Corona-Krise und ihren mit einhergehenden Auswirkungen sowie Auflagen ist es uns als Fördergruppe in diesem Jahr nicht möglich, einen Weihnachtsmarkt – wie gewohnt – in der Fahrenbacher Dorfmitte abzuhalten. Am 1. Adventswochenende (27.-29. November 2020) findet deshalb ein besonderer Weihnachtsmarkt statt, um mit unserer guten Sache anderen Menschen Freude zu schenken. Auch wollen wir unseren Standbetreibern am ersten Adventssonntag Verkaufsmöglichkeiten im Bürgerzentrum am Limbe geben (Anmeldung und Informationen bei Sabrina Trunzer unter 06267929881). Wir werden in der kommenden Zeit Informationen zu unseren Planungen veröffentlichen und freuen uns schon auf den ersten Advent.

Fußballtermine aktuell

Fahrenbach überrascht mit einem klaren Sieg beim FC Mosbach, Robern verliert klar in Oberschefflenz und auch die SG Trienz/Limbach II verliert ihre Heimpartie. Jubel dagegen bei den Fußballfrau-

en, denn mit einem 2:0 gegen Katzental ziehen die Trienzer Damen ins Halbfinale ein, und den A-Junioren die das Flutlichtspiel gegen den „Kleinen Odenwald mit einem 6:1 Sieg erfolgreich gestalteten.

Die Ergebnisse:

FC Mosbach- VfR Fahrenbach	1:4
SC Oberschefflenz- SV Robern	4:0
SG Trienz/Limbach II- SV Hochhausen	2:5
Damenpokal SG Trienz/Wagenschwend- SV Katzental	2:0
A-Junioren JSV Li/Fa – SG Kleiner Odenwald	6:1
B Junioren JSG Mittleres Taubertal - JSV Li/Fa	1:4
JSG Elztal - JSV Li/Fa II	7:0

Am kommenden Wochenende haben die beiden Kreisligisten Heimrecht. Der **VfR Fahrenbach erwartet am Sonntag, 04.10 um 16.00 Uhr die SG Waldmühlbach/Katzental**. Eine schwere Aufgabe, gegen den direkten Tabellennachbarn. Vermeintlich leichter hat's da der **SV Robern** der zeitgleich **daheim** den SV Obrigheim erwartet. Die Obrigheimer sind Schlusslicht der Tabelle und so gibt's für den SVR eigentlich keine andere Option als „Heim-Dreier“.

Heimrecht genießt auch die **SG Fahrenbach/Robern II**. Die tritt am kommenden **Sonntag um 13.00 Uhr in Krumbach** gegen die SG Auerbach/Neckarburken II an. In den Hohen Odenwald führt die Sonntagsfahrt der **SG Trienz/Limbach II**. Die wird **ab 16.00 Uhr nämlich in Dielbach** vom favorisierten FSV Waldbrunn 2 erwartet. Schwer wird's allemal wieder! Weit fahren müssen schon samstags die **Damen der SG Trienz /Wagenschwend**. Es geht nach Neunkirchen zu einem Team, das in der Tabelle ganz oben steht. Gespielt wird in „Neikerch“ am **Feiertag, 03.10. um 17.00 Uhr**.

Eine Stunde vorher, also am **Samstag um 03.10 um 16.00** müssen die **A-Junioren der JSV Limbach/Fahrenbach** gegen die JSG Mosbach /Neckarelz antreten. Gespielt wird auf dem Platz des FV Mosbach. Auf dem Platz des VfR Fahrenbach spielen die **B-Junioren** unserer Jugendspielgemeinschaft. In dieser Altersklasse sind zwei Teams gemeldet, für die am **Samstag 03.10.** folgende Partien anstehen. Die B1-Jugend Li-Fa spielt um 13.00 Uhr gegen die Jungs der SpVgg Neckarelz. Das Spiel der B2-Junioren gegen die JSG Schefflenz pfeift der Schiri um 16.00 Uhr an. **Spielort** ist wie schon erwähnt, **Fahrenbach. Alle Mannschaften, egal ob Damen, Herren oder Junioren, freuen sich, wenn viele Sportinteressierte zur Unterstützung vorbei kommen.**

VfR Fahrenbach

Jugendabteilung

Schrottsammlung 17.10.2020

Die Jugendabteilung des VfR Fahrenbach führt am Samstag, 17.10.2020 die nächste Schrottsammlung durch. An diesem Samstag können Schrottteile in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr am Bauhof Fahrenbach abgegeben werden. Bitte achten Sie bei der Anlieferung auf die aktuell gültigen Abstandsregelungen. Sollten Sie sperrigen Schrott haben, den Sie selbst nicht bringen können, melden Sie sich telefonisch bei Manfred Roos 06267/929669 oder Michael Hettinger 06267/929440. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 09. Oktober 2020, findet um 20.00 Uhr** im VfR-Sportheim die ordentliche Hauptversammlung des VfR Fahrenbach statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Es ist folgendes zu beachten:

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung (Vorname, Name, Adresse, Tel.) möglich bei:

Volker Rosenbaum 0151-18823236, v.rosenbaum@web.de
 Patrick Eil 0174-2166778, patrick.eil@web.de
 Christoph Weber 0151-15760436, christophw87@web.de
 Zuvor erfolgt die Versammlung des Fördervereins des VfR um 19.00 Uhr. Anträge sind bis **05.10.2020** schriftlich an einen der Vorsitzenden zu richten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Spielausschuss/Trainer
7. Bericht Jugendleiter VfR
8. Vorstellung JSV Limbach-Fahrenbach
9. Bericht Viet Vo Dao

10. Kassenbericht
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Anträge
14. Verschiedenes

Förderverein VfR Fahrenbach

Generalversammlung

Am Freitag, 09.10.2020, findet um 19.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des VfR Fahrenbach in dem Vereinsheim des VfR Fahrenbach statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Kassenbericht
 5. Bericht des Kassenprüfers
 6. Aussprache und Entlastung
 7. Neuwahlen
 8. Anträge/Verschiedenes
- Anträge zu dieser Versammlung sind bis 21.09.2020 schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Christian Ferstl einzureichen.

TC Fahrenbach e.V.

Einladung

Am Samstag den **24.10.2020 um 19.30 Uhr** findet im **Bürgersaal des Bürgerzentrums** Fahrenbach die satzungsgemäße Generalversammlung statt. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein. **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Vorschau 2018
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge bitte vor Beginn der Mitgliederversammlung beim 1. oder 2. Vorsitzenden einreichen. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung und den einzuhaltenen Hygienevorschriften, bitten wir alle Besucher, bis zur Einnahme des Sitzplatzes, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen. Weitere Hygienemaßnahmen, wie ausreichend Abstand zwischen den Sitzplätzen und Bereitstellung von Desinfektionsmittel, werden erfolgen.

Nähere Infos auf der Homepage www.tcfahrenbach.de

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Musikvereins Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V. wird am **24. Oktober 2020, um 19.00 Uhr** im Cafe „Gmütlich in Fahrenbach nachgeholt. Um die Hygiene- und Abstandsbedingungen einhalten zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung beim 1. Vorsitzenden Kurt Brand.

Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen an:

- Top 1: Begrüßung 1. Vorstand
- Top 2: Totenehrung
- Top 3: Bericht 1. Vorstand
- Top 4: Bericht Schriftführer
- Top 5: Bericht Kassier
- Top 6: Bericht Musikervorstand
- Top 7: Bericht Jugendleiter
- Top 8: Bericht Dirigent
- Top 9: Bericht Kassenprüfer
- Top 10: Entlastung des Vorstandes
- Top 11: Wahlen
- Top 12: Anträge
- Top 13: Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Kurt Brand einzureichen.

Freiwilligen Feuerwehr Robern

Schlachtfest

Liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr. Die übliche Bewirtung unseres traditionellen Schlachtfestes kann dieses Jahr auf Grund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir bieten jedoch die Möglichkeit, unsere Hausmacherspezialitäten mittels beigefügtem Bestellformular oder per E-Mail (ffw.roberrn@gmx.de) zu ordern.

Wir bitten die Bestellung bis **spätestens 23.10.2020** im Feuerwehrhaus Robern einzuwerfen oder per E-Mail zuzuschicken.

Ihre Bestellung können Sie am 24.11.2020 von 11:00 bis 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Robern abholen.

Wir danken bereits jetzt für Ihre Bestellungen zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Fahrenbach Abteilung Robern.

Eure Freiwillige Feuerwehr in Robern.

Freiwillige Feuerwehr Fahrenbach – Abteilung Roberrn			
Name, Vorname	Artikel	Preis	Anzahl
_____	Blutwurst		
_____	Paar	1,50€	
_____	Dose (400g)	3,00€	
_____	Dose (200g)	1,70€	
_____	Bratwurst		
_____	Paar	2,00€	
_____	Dose (400g)	4,00€	
_____	Dose (200g)	2,20€	
_____	Leberwurst		
_____	Paar	1,50€	
_____	Dose (400g)	3,00€	
_____	Dose (200g)	1,70€	
PLZ und Ort			

Telefonnummer			

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
→ Abgabe bis spätestens Freitag 23.10.2020. → Gerne können Sie den Bestellschein in den Briefkasten am Gerätehaus in Roberrn einwerfen. → Alternativ können Sie Ihre Bestellung via E-Mail abgeben. ffw.roberrn@gmx.de → Durchführung und Bestellung unter Vorbehalt			

SV Roberrn

Heimspiel gegen den SV Obrigherrn

Liebe Fußballinteressierte, das Hygienekonzept ist auf unserer Homepage (www.sv-roberrn.de) veröffentlicht und bei den Spielen einzuhalten. Die Datenerhebung aller Teilnehmerrn erfolgt im Zutrittsbereich. Vordrucke liegen aus oder können von unserer Homepage heruntergeladen werden. Ebenso kann nachfolgender Vordruck verwendet werden. Datenerhebung SV Roberrn – SV Obrigherrn (7. Spieltag) – 04.10.20. Mit Ihrem Eintritt bestätigen Sie, die Datenschutzhinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der CoronaVO gelesen und akzeptiert zu haben.

Schlachtfest „to go“ beim SV Roberrn

Der Sportverein Roberrn schlachtet am Freitag, 16. Oktober wieder ein Hausschwein und holt das im März aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene in anderer Form nach. Auf Kesselfleisch mit Sauerkraut muss aufgrund der derzeitigen Situation verzichtet werden, aber nicht auf Blutwurst, Leberwurst und Bratwurst in Dosen oder im Darm. Alle Liebhaber von Hausmacherwurst können Dosenwurst und Darmwurst beim SV Roberrn kaufen und dadurch den Verein in finanzieller Sicht unterstützen. Sie können ihre Vorbestellungen per Telefon bei Erwin Albert (06267-6145), über ein Formular auf unserer Homepage (www.sv-roberrn.de/schlachtfest) oder in eine Liste im Sportheim aufgeben. Die Wurstdosen und die Darmwurst können am Samstag, 17. Oktober von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sportheim abgeholt werden. Der Sportverein Roberrn hofft auf viele Bestellungen.

Schrottsammlung

Der Sportverein Roberrn führt ab Freitag, 16. Oktober bis Dienstag, 20. Oktober seine letzte Schrottsammlung im Jahr 2020 durch. Der Container wird auf dem Parkplatz beim Sportplatz abgestellt. Schrott aller Art zum Beispiel Edelstahlspülen, Badewannen, Boiler, Holz-, Kohle-, Gas-Öfen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, Landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallgartenzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, und alles, was sonst noch aus Metall ist kann in den Container gebracht werden. Größere Mengen und schwerere Teile holen wir auch gerne bei Ihnen ab. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall telefonisch unter 06267/6145 mit uns in Verbindung. Der Sportverein Roberrn hofft auf große Unterstützung durch die Bevölkerung bei der Anlieferung von Schrott.

FFW Abt. Trienz

Am **Samstag, den 17. Oktober 2020** führen wir, die FFW Abt. Trienz wieder eine Hausschrottsammlung durch. Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen, so freuen wir uns über ihre Schrottspende. Bitte stellen Sie den Metallschrott **am Sammeltag bis 09 Uhr** am Straßenrand bereit. Mitglieder der Feuerwehr werden den Schrott unter Einhaltung der dann gültigen Corona Bestimmungen einsammeln. Es werden alle Schrottteile mit überwiegendem Metallanteil gesammelt, allerdings unter Beachtung der folgenden Hinweise:

Aufgrund verschärfter Annahmeherrnbedingungen des Entsorger müssen wir auf folgendes hinweisen:

Nicht gesammelt wird:

- Gasflaschen
- PKW Reifen mit Felgen (nur Felgen aber i.O.)
- Kühlgeräte
- Nachtspeicheröfen/Heizkessel (Metall-Heizkörper aber i.O.)
- Müll
- Feuerlöscher / Fernseher
- Waschmaschine/ Trockner/Spülmaschine/E-Herde
- E-Rasennäher (Trockengelegte Benzin-Rasennäher aber i.O.)
- Elektroschrott (alles mit Stecker)

Es kann auch kein Schrott mehr bei Ralf Sigmund zwischengelagert werden. Es besteht aber die Möglichkeit, dass ganzjährig bei den Wertstoffhöfen der FA. INAST Schrott für die Feuerwehr Trienz abgegeben werden kann. Ihre freiwillige Feuerwehr Trienz.

KKS-Trienz

Bekanntmachung

Unser traditionelles Räucherfischessen findet am **10.10.2020 ab 16:00 Uhr** im Schützenhaus des KKS-Trienz statt.

Folgende Gerichte werden frisch zubereitet:

Forelle frisch aus den Räucheröfen dazu Hausgemachter Kartoffelsalat oder Brot. Neu: Fischburger mit Pommes

Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Wir bitten um Vorbestellung bei Thomas Göndör Tel: 0151/14159628

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Nachrichten

Freitag, 02.10.2020

20:00 Uhr Posaunenchor (nach Absprache)

Samstag, 03.10.2020

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Singkreis, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

17:30 Uhr Kindertreff, Trienz DGH

Sonntag, 04.10.2020

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Mittwoch, 07.10.2020

18:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Alter Kindergarten Fahrenbach

Donnerstag, 08.10.2020

19:30 Uhr Singkreis Jubilate, Kirche (nach Absprache)

Freitag, 09.10.2020

20:00 Uhr Posaunenchor (nach Absprache)

Sonntag, 11.10.2020

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Musikprojekt „Neue Lieder“, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Gottesdienst in der Kirche und im Live-Stream

Liebe Gemeinde, der Herbst kommt und wir gehen... Zumindest von draußen nach drinnen. Da es immer kühler wird und immer unsicherer, ob ein Gottesdienst draußen gefeiert werden kann, haben wir als Kirchengemeinderat entschieden, die Gottesdienste ab 20.09.2020 wieder wöchentlich in der Kirche zu feiern.

Parallel soll der Gottesdienst für alle, die zwar mitfeiern, aber (noch) nicht (wieder) in die Kirche möchten, per Live-Stream übertragen werden. Wir hoffen, dass wir den Stream schon zu diesem Gottesdienst einrichten können. Er sollte unter diesem Link, der auch noch auf die Homepage gestellt wird, aufgerufen werden können: <https://youtu.be/BODxxZ200I0>

Wer sich unter die Empore setzt, ist bei der Übertragung zuverlässig nicht zu sehen. Jedoch soll die Kamera ohnehin möglichst so eingestellt werden, dass die Besucher allenfalls von hinten zu sehen sind. In der Kirche gilt zudem ein strengeres Schutzkonzept als im Freien. Dieses muss unbedingt beachtet werden.

Bürozeiten Sekretariat: dienstags 9.00-13.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Katholische Nachrichten

Erntedankgottesdienst in Trienz zum Thema „Geschenkt“

Am 03. Oktober 2020 feiern wir in Trienz um 18.30 Uhr den Erntedankgottesdienst. Der Gottesdienst wird über livestream übertragen. In diesem Jahr wollen wir auch wieder die Erntedankaktion „Jedem so viel er braucht“ zu Gunsten der Tafel unterstützen. Tafelläden ermöglichen es sozial schwachen Menschen, ihren Bedarf an Lebensmitteln zu besonders günstigen Preisen zu erwerben.

Wir bitten an Erntedank um Spenden für den Tafelladen -

vor allem um haltbare Lebensmittel wie z.B. Mehl, Zucker, Nudeln, Linsen, Konserven, Reis, H-Milch, Kosmetika – (auch Geldspenden sind willkommen). Diese Produkte werden in den Tafelläden sehr selten zur Verfügung gestellt, da die Firmen fast nur Lebensmittel spenden, die kurz vor der Überschreitung des Haltbarkeitsdatums liegen. Nach dem Erntedankgottesdienst werden die Spenden dem Tafelladen zur Verfügung gestellt, wo sie gerade auch jetzt in der Corona-Zeit dringend benötigt werden. Sie können die haltbaren Lebensmittel ab dem 19.09.20 einfach hinten in der Kirche abstellen. Bringen Sie wie gewohnt am 03.10.20 Ihre Erntegaben.

Sie werden zusammen mit den Spenden für den Tafelladen vor dem Altar aufgestellt und gesegnet. Selbstverständlich bleibt es jedem selbst überlassen, ob er nach dem Gottesdienst seine Erntedankgaben an die Tafel gibt oder wieder mit nach Hause nehmen möchte. Auch Geldspenden sind willkommen.

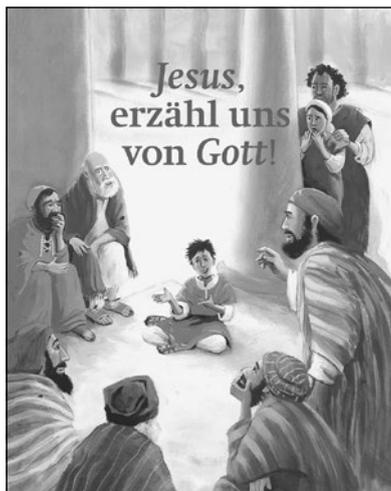
Helfen Sie uns, diese Aktion zu unterstützen.

Wir sagen schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Tafelladen-Aktion zum Erntedank in Robern

Am Samstag, 10.10.2020, um 18.30 Uhr feiern wir in Robern den Erntedankgottesdienst. Auch in diesem Jahr findet die Erntedankaktion „Jedem so viel er braucht – zu Gunsten der Tafel“ statt. Helfen Sie mit, damit wir hier in der Region für die Region mit unserer gemeinsamen ökumenischen Erntedankaktion den bedürftigen Menschen ein wenig helfen und vielleicht auch das Gefühl geben, nicht vergessen zu sein. Mit der Bitte im Vaterunser „Unser tägliches Brot gib uns heute“ besinnen wir uns im Erntedank-Gottesdienst darauf, dass es nicht selbstverständlich ist, genügend zum Essen zu haben. Auch Menschen, die wenig zum Leben haben, sollten sich ausreichend und gesund ernähren können. Oftmals müssen Kinder ohne Pausenbrot in den Kindergarten oder zur Schule, und durch die Corona-Pandemie wird es sicherlich noch schlimmer werden.

Dankbar sind wir für haltbare, verpackte Lebensmittel, und für Drogerie-Artikel. Bitte achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und darauf, dass die Verpackungen nicht angebrochen sind. Auch Geldspenden sind willkommen. Lediglich leicht verderbliche, nicht lagerfähige Lebensmittel sollten wegen der Corona-Pandemie nicht gespendet werden. Ihre Spenden können Sie in den Tagen vor dem Erntedank-Gottesdienst direkt in die Kirche bringen. Die Spenden werden von uns an den Tafelladen übergeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

1. Heiligen Kommunion

Aus Robern:

Lilly Galm

Lenox Geib

Lukas Merkel

Matteo Merkel

Melina Schork

Aus Trienz:

Marie Hofmann

ZU VERKAUFEN

Teilrenoviertes Haus in Fahrenbach
Grundstück 732 m², Wohnfläche ca. 170 m²
Bei Interesse gerne melden unter **0160 90418594**

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 2. 10. bis 8. 10. 2020



Gefüllter Schweinerücken „Försterin“

~ mit Pfifferlingen, fix und ofenfertig, auch kleinere Portionen in der praktischen Backschale!

kg € **11.80**

Kesselfrische Weißwurst

~ am Freitag, 02.10.2020, ab 10 Uhr

100 g € **0.95**

Herzhafter Bierschinken

~ auch als Portionswürstchen!

100 g € **0.95**

Grobe Mettwurst im Ring

~ auch als Portionswürstchen!

100 g € **0.85**

Frische hausmacher

Leber- und Blutwurst

100 g € **0.80**

Schmecken Sie den Unterschied!

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.



Lohrbocher
Fässer



Über die Besenzeit
täglich ab 17.00 Uhr
geöffnet!

Besenwirtschaft • E. Hannich

Mosb.-Lohrbach • Kurfürstenstr. 39 • Tel. 062 61/168 64 • Fax 062 61/41 02

Wir haben wieder geöffnet!

**Vom Freitag, dem 2. 10., bis einschließlich
Sonntag, dem 11. 10. 2020. – täglich ab 17.00 Uhr –**

Weiteres unter www.lohrbacher-faessle.de
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hannich



• Maler- und
Tapezierarbeiten
• Wandgestaltung

Wilfried Bruckert Telefon 06267 / 6712
Talstraße 12 Fax 06267 / 928186
74864 Fahrenbach Mobil 0172 / 888 30 74

• Fassaden-Renovierung
• Zertifizierte
Schimmelpilzsanierung

Jetzt rechtzeitig auf Winterreifen wechseln!

MONATSANGEBOT OKTOBER:
Beim Kauf von 4 Winterreifen
10 € gratis Gutschein



WALTER
Reifenservice - Automobile

Hardtweg 6 · 74838 Limbach-Scheringen
Telefon (0 62 87) 13 56 · Telefax 92 88 55
Reifenservice-Walter@t-online.de

Unsere Preiskracher
am Donnerstag, 1. Oktober & Freitag, 2. Oktober

zarte Schweineschnitzel	kg nur	8,90 €
1-kg-Stange Lyoner	Stück nur	5,90 €
deftiger Bierschinken	100 g	1,19 €
Delikatess-Leberwurst	100 g	0,89 €

Am Freitag ab 7:30 Uhr haben wir kesselfrische Weisswürste!!!



Limbach
Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 8 11

Therapie, Coaching & Beratung
Systemische Einzel-, Paar- & Familientherapie (IGST/SG)

Mareike Senk

74834 Elztal-Muckental · 06267 / 9296398

info@mareike-senk.de
www.mareike-senk.de

• Persönlich • Telefonisch • Video-Call



Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

Telefon (0 62 87) 10 97 oder 17 69
74838 Limbach · Lindenweg 8

Bestattungshaus
AUTER

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08



Aushilfe (m/w/d) für unserer Versandabteilung ab sofort auf 450-€-Basis gesucht
Vorrangige Arbeitszeit am Nachmittag
Tätigkeitsfeld: Packen von Versandpaketen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-Mail.

HONIG REINMUTH, 74821 Mosbach-Sattelbach
Telefon (06267) 201 · E-Mail: info@honig-reinmuth.de

Qualität aus Tradition!



...die Marktplatz Bäckerei

Muckentaler Str. 4 · 74838 Limbach
Tel. 06287 - 238

Wir backen, Sie genießen ...

Wir haben an den Wochenenden in Limbach wie folgt für Sie geöffnet:

SAMSTAGS von 6 bis 17 Uhr
Samstag, 3. und Sonntag, 4. Oktober geschlossen!

Sonntag von 7.30 bis 17.30 Uhr	Sonntag von 13.30 bis 17.30 Uhr
11. Oktober 2020 (7.30 bis 11.00 Uhr)	11. Oktober 2020
18. Oktober 2020	25. Oktober 2020
01. November 2020	08. November 2020
15. November 2020	22. November 2020

Fahrenbacher Ferienquiz – Lösungen

Hallo Kinder, hallo liebe Freunde des Ferienquiz, nachfolgend haben wir die Lösungen der wöchentlichen Fragerunden abgedruckt. Manches war wohl doch etwas knifflig, doch zu einfach sollte ein Quiz ja auch nicht sein. Schön, dass so viele Kinder mitgemacht, und ihre Lösungscoupons abgegeben haben. Viele Kinder waren auch in den Ferien richtig fleißig und haben jede Woche die richtigen Lösungen gesucht und, meist, sicher mit Hilfe von Eltern, Großeltern, Verwandten oder Freunden, auch gefunden. Dieses Engagement wollen wir belohnen. Die beiden Initiatorinnen **Susanne Frauenschuh** und **Clarissa Throm** haben für jedes Kind, das mitgemacht und mindestens einen Lösungscoupon abgegeben hat, ein kleines Geschenk organisiert. Aus den richtigen Einsendungen wurden zudem fünf Preisträger ausgelost. **Alle Teilnehmer sind daher eingeladen am Mittwoch 07. Oktober 2020 um 17.00 Uhr zur Preisvergabe vom Ferienquiz an bzw. in das Bürgerzentrum am Limes in Fahrenbach zu kommen!** Kommt vorbei und holt euch eure „Belohnung“ für's Mitmachen oder vielleicht auch einen der fünf ausgelosten Preise ab!



Fahrenbach

Runde 1

- Wie viele Kinder sind zur Zeit im Kindergarten? 17
- Wie viele Sterne sind auf der blauen Wippe am Spielplatz? 4
- Welche Hausnummer hat der Bäcker in der Ortsmitte? 2
- Zähle die Glasscheiben der Rolltore am Bauhof 45
- Wo war die ehemalige Postfiliale? Bahnhofstr. 5
- Nenne das Baujahr des Feuerwehrgebäudes 1996
Foto Handlauf Kneippanlage

Runde 2

- Wie heißt der Vorgänger vom jetzigen Bürgermeister? Richard Reimold
- Zähle die Treppenstufen der katholischen Kirche am Haupteingang 22
- Wie viele Aussichtspunkte sind auf der Info-tafel am Pavillon am Kürzenberg markiert? 14
- Nenne das Baujahr des Bauhofs 2001
- Wie war unsere Postleitzahl vor der Wiedervereinigung? 6951
- Was kann im Rathaus zum Recyclen abgegeben werden? Korken und Batterien
Foto Fenster ev. Kirche

Runde 3

- Nenne die kürzeste Straße im Ort Rödern
- Was ist auf dem Fahrenbacher Wappen zu sehen? Limes-Wachturm
- Wann wurde die Grundschule gebaut? 1953
- Wie viele Parkplätze sind um das Bürgerzentrum herum? 39
- Wieviel Liter Wasser faßt der Tank des Fahrenbacher Feuerwehrautos? 2000
- Wie viele Bäume sind am „Grünen Baum“ auf Schildern zu sehen? 5
Foto Haupteingang Rathaus

Runde 4

- Wie viele Punkte zum richtigen Kneipen findest du an der Kneippanlage? 9
- Wie alt ist der älteste Einwohner/in? 98 Jahre
- Zähle die Straßenlaternen der Akazienstraße 12
- Welche Buchstaben-/Zahlenkombination steht auf der vorletzten Straßenlaterne Richtung Mühle? T3 (= Rundwanderweg)
- Seit wann ist Heiligengrabe unsere Partner-gemeinde und in welchem Bundesland liegt sie? 1992/Brandenburg
- Wie viele Sitzplätze sind auf den Bänken am Sparkassenvorplatz? 14
Foto Hauswand Feuerwehrgebäude

Runde 5

- Wie viele aktive Vereine/Ortsverbände gibt es in Fahrenbach? 20
- Zähle die Banden auf dem Sportplatz 55
- Welche Farbe haben die Sonnenschirme vor dem Altersheim? grün
- Von wem wurden die Sitzbänke auf dem Spielplatz gestiftet? SPD Ortsverein und Heimatverein
- Zähle die Nestschaukeln am Kindergarten 2
- Nenne die längste Straße im Ort (außer der Hauptstr.) Bahnhofstraße
Foto Hauswand Schule

Robern

Runde 1

- Wie viele Kinder sind zur Zeit im Kindergarten? 28
- Welche Tierart sind die Wipp-Tiere am Spielplatz? Dinosaurier
- Welche Hausnummer hat der Bäcker? 6
- Zähle die Fensterscheiben am DGH (Seite zur Schulstraße) 39
- Wo war die ehemalige Postfiliale? Wagenschwender Str. 6
- Welche Hausnummer hat das ehemalige Milchhäusle? 2
Foto Schild hinter der Kirche: Pius X.

Runde 2

- Wie hieß der letzte Roberner Bürgermeister? (vor dem Gemeindezusammenschluß) Heinrich Konrath
- Zähle die Treppenstufen am Sportheim 14
- Welches Muster zeigt der Mittelteil des Bildstockes an der alten Straße nach Krum-bach? Rauten und Blüten
- Wann wurde die Sängelinde gepflanzt? 1977
- Wie war unsere Postleitzahl vor der Wiedervereinigung? 6951
- Was kann im Rathaus zum Recyclen abgegeben werden? Korken und Batterien
Foto Wasserhahn Brunnen Dorfplatz

Runde 3

- Nenne die kürzeste Straße im Ort Reiterpfad
- Was ist auf dem Roberner Wappen zu sehen? Bay. Rauten, Badner Stammwappen, Adler
- Wann wurde der Hochbehälter gebaut? 1950
- Wie viele Parkplätze sind am DGH? 20
- Wieviel Liter Wasser faßt der Tank des Roberner Feuerwehrautos? 1000
- Wie viele Bäume sind auf dem Schild an der Buchwaldhütte? 7
Foto Hauswand DGH

Runde 4

- Wie viele „Verstecke“ findest du auf dem Hundeplatz? 6
- Wie alt ist der älteste Einwohner/in? 95 Jahre
- Zähle die Straßenlaternen der Ringstraße 12
- Wieviel km von Mosbach entfernt liegt der ehemalige Roberner Bahnhof? 13,9 km
- Seit wann ist Heiligengrabe unsere Partner-gemeinde und in welchem Bundesland liegt sie? 1992/Brandenburg
- Wie viel Kilogramm kann auf der Dorfwaage gewogen werden? (von-bis) 200-10.000 kg
Foto Glockenturm Fatima-Kapelle

Runde 5

- Wie viele aktive Vereine/Ortsverbände gibt es in Robern? 8
- Zähle die Banden auf dem Sportplatz 25
- Welche Farbe hat die Sitzbank unter der kleinen Baumgruppe Richtung See? braun
- Von wem wurde die Dorfblinde gestiftet? Frauenchor
- Zähle die Sandkästen am Kindergarten 2
- Nenne die längste Straße im Ort (außer der Wagenschwender Str.) Ringstraße
Foto Bildstock am Dorfplatz

Trienz

Runde 1

- Wie viele Kinder sind zur Zeit im Kindergarten? 17
- Aus wie vielen Steinen besteht das Atrium am Spielplatz? 56
- Welche Hausnummer hat der Bäcker? 22
- Zähle die Fenster des Kirchturms 5
- Wo war die ehemalige Postfiliale? Römerstr. 26
- Nenne das Baujahr der Kirche 1959
Foto Madonna Bildstock
Kreuzung Mosbacher Weg/Talstraße

Runde 2

- Wie hieß der letzte Trienzer Bürgermeister? (vor dem Gemeindezusammenschluß) Kurt Schönig
- Zähle alle senkrechten Stäbe der grauen Fußgängerbrücke über den Trienzbach in der Ortsmitte 226
- Wie viele Fensterscheiben hat das Gemein-dehaus? 69
- Welches Datum steht an der Eule am Spielplatz? Mai 03
- Wie war unsere Postleitzahl vor der Wiedervereinigung? 6951
- Was kann im Rathaus zum Recyclen ab-gegeben werden? Korken und Batterien
Foto Kirchentür

Runde 3

- Nenne die kürzeste Straße im Ort Wiesenstr., (Badischer Hof)
- Was ist auf dem Trienzer Wappen zu sehen? Bay. Rauten, Löwe
- Wann wurde der Dorfbrunnen eingeweiht? 1894
- Wie viele Parkplätze sind auf dem Parkplatz gegenüber vom Sportplatz? 38 PKW-Plätze
- Wieviel Liter Wasser faßt der Tank des Trienzer Feuerwehrautos? 1000
- „Am Steigenwäldchen“ steht ein Natur-schutzbaum. Adler
Foto Schild Spielplatz

Runde 4

- Wie viele Blumenkübel sind am Dorfplatz? 5
- Wie alt ist der älteste Einwohner/in? 95 Jahre
- Zähle die Straßenlaternen der Talstraße 10
- Der Nachbars Garten vom Schützenhaus liegt genau 12.039 km entfernt von dem gesuchten Ort Waikiki
- Seit wann ist Heiligengrabe unsere Partner-gemeinde und in welchem Bundesland liegt sie? 1992/Brandenburg
- Welche Jahreszahlen stehen auf dem Krie-gerdenkmal? 1870/71, 1914-18, 1939-45
Foto Kindergarten (neues Logo)

Runde 5

- Wie viele aktive Vereine/Ortsverbände gibt es in Trienz? 7
- Zähle die Banden auf dem Sportplatz 15
- Vom „Grottensteg“ aus sieht man eine Sitz-bank. Welche Farbe hat diese? grün
- Von wem wurde die Bank auf der Trienzer Höhe gestiftet? Heimatverein
- Zähle die Beine der Raupe am Kindergarten 15 Paar, 30 Beine
- Nenne die längste Straße im Ort (außer der Römerstr.) Rainstr., Talstr.
Foto Kriegerdenkmal

s-immobilien-ntow.de



Zuhause ist einfach.

Dirk Maylandt
Immobilienberater
Geschäftsstelle Buchen
06261 86-3190

Wenn Sie mir den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie anvertrauen.



Immobilien
Neckartal-Odenwald



Seniorenresidenz Haus Theresa

WIR SUCHEN

zur Verstärkung unseres Teams eine
Küchenhilfe (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Familie Matz
Poststr. 14 • 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de



Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich Dämmstoffe und suchen zum sofortigen Eintritt für unseren Stammsitz in 74838 Heidersbach

LAGERMITARBEITER
(m/w/d)

Sie sind flexibel einsetzbar und arbeiten selbstständig, besitzen den Staplerführerschein und haben optimalerweise Erfahrung in der Baustoffbranche.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem erfahrenen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an: 

Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel
Am Bild 1 • 74838 Heidersbach • tatjana.laier@laier.biz • www.laier.biz




Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!



NIKOLAS JANSON
Landmaschinen & Kleingeräte
Reparatur & Ersatzteile
Reifenservice
Deutz-Fahr-Händler & Ersatzteile
mobiler Hydraulikservice

Ihr habt Interesse an einem Deutz?
Jetzt bei uns Probe fahren und alles wissenswerte darüber erfahren! Sprecht uns einfach an.

Telefon: 01525 - 3779091 | Email: kontakt@nikolasjanson.de
Heidersbacherstr. 2a | 74838 Limbach
www.nikolasjanson.de



Schülerförderung
Katrin Lenz
...wir lösen Schulprobleme

- Alle gängigen Fächer und Schularten im Einzel- und Gruppenunterricht (bis zu 3 Schüler)
- Crashkurse zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten und GFS
- Prüfungsvorbereitung, Ferienkurse
- Kostenloser Probeunterricht

Gartenweg 3 • 74821 Mosbach
Telefon: (0 62 61) 19418 oder 37253
E-Mail: info@schuelerfoerderung-lenz.de
Internet: www.schuelerfoerderung-lenz.de

Grabungsgestaltungen & Abdeckplatten

STEINKUNST HILLER

Spezial-Rabatte bis 14.11.2020

Grabmale
Skulpturen
Restauration
Bau

Steinmetz- & Bildhauermeisterin Kim Hiller
Büro: Hauptstraße 22 • 69427 Mudau
Ausstellung: Scheidentaler Straße 13 • 69427 Mudau
Tel. 0175 2306090 • Termine nach Vereinbarung
www.steinkunst-hiller.de



Ab sofort wieder neue Kurse

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und für Alle, die wieder einsteigen wollen in den Fächern:

- Keyboard
- Klavier / E-Piano
- Akkordeon
- Gitarre

Die Teilnahme am Unterricht setzt keine musikalischen Kenntnisse voraus. Die musikalische Theorie wird parallel zum Instrumentalunterricht vermittelt.

Für weitere Fragen oder zur Terminvereinbarung für eine Schnupperstunde können Sie uns gerne unverbindlich anrufen. Oder wie wäre es mit einem Geschenkgutschein?

Musikschule Schifferdecker

Katzentaler Straße 24 · 74834 Elztal-Dallau,

music-schifferdecker@web.de · Telefon (0 62 61) 1 64 31

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 02.10.2020 – 08.10.2020

- Koteletts vom Odenwälder Landschwein* Kg 7,90€
- Schlemmerpfanne „Hubertus“* Kg 8,90€
- Aufschnitt bestens sortiert* 100g -.89€
- Käsegriller *GOLD** 100g -.89€
- Feine Mettwurst „die Gute“* 100g -.79€



Jetzt gibt's wieder Kochkäse, Schäufele, Leberknödel und frisches Sauerkraut

BEERDIGUNGS-INSTITUT ROOS



Särge, Überführungen, Einäscherungen, In- und Ausland, Ausgrabungen, Umbettungen, Friedwald, Erledigen aller Formalitäten. Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

(0 62 61) **14772** oder 1 59 53
(0172) 637 71 21, (0172) 2 63 77 12 od. (0173) 5 34 68 90

Bojo's Schrotthandel
Handel mit Metallen aller Art.

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau
Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
danach (0 62 84) 2069752
E-Mail: tammy1970@gmx.de

Angebote gültig 29.09. - 12.10.2020

Aktuelle Angebote

MwSt runter! Der Abzug erfolgt an der Kasse

Rothaus PILS TANNENZÄPFLE

14.⁹⁹

24/0,33 L Preis p.Liter € 1,89 Pfand € 3,50

Immer frischer Badischer Neuer Wein in rot, rose und weiss

2.⁷⁹

1,0 L Pfand € -.15

DINKELACKER VOLKSFESTBIER

13.⁹⁹

20/0,5 L Preis p.Liter € 1,39 Pfand € 3,50

PAULANER Hefe-Weißbier NATURTRÜB

15.⁹⁹

20/0,5 L Preis p.Liter € 1,59 Pfand € 3,50

Black Forest still

2 kaufen + 1 gratis

5.⁴⁹

12/0,7 L Preis p.Liter € -.65 Pfand € 3,50

Ensinger Die Erfrischung deines Lebens

7.⁹⁹

12/0,75 L Preis p.Liter € -.88 Pfand € 3,50

Heichelberg Kellerei Schwarzwiesling Trollingen mit Lemberger mild/trocken

3.⁹⁹

1,0 L Pfand € -.05

Schwaigerner Schwarzwiesling Weißherbst

3.⁹⁹

1,0 L Pfand € -.05

Schwaigerner Schwarzwiesling Samtrot

3.⁴⁹

0,75 L 1 Ltr. = € 4,65

Heichelberg Trollingen mit Lemberger weiss gekeltert

4.²⁹

0,75 L 1 Ltr. = € 5,72

Oess & Bulling

74864 Fahrenbach (ehemals Wieder) Bahnhofstraße 14 Tel. 06267/6181/6341
Mo-Fre: 10⁰⁰-12³⁰ 15⁰⁰-18³⁰
Sa: 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

74821 Mosbach-Diedesheim Steige 51 - Tel.06261/7122
Mo-Sa: 8⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim



Ihr neuer Partner Gemeinsam in die Glasfaserzukunft

Corona zeigt, wie wichtig leistungsfähiges Internet für uns alle ist. Ob im Homeoffice, in der Digitalen Schule und Verwaltung bis hin zur Teilnahme am Leben in den Sozialen Netzen.

Die Glasfaser ist die einzige Übertragungstechnologie, die heute schon allen Anforderungen der nächsten Jahrzehnte hinsichtlich Leistung und Geschwindigkeit entspricht. Doch beim Ausbau hinkt Deutschland laut OECD (31.12.2019) mit einem Glasfaseranteil von 4,1% beim Breitband unter den führenden 38 Industrienationen weit abgeschlagen auf Platz 34 hinterher.

BUNDESWEITER LEUCHTTURM NOK

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dies in den nächsten vier Jahren ändern. In enger Abstimmung mit dem Neckar-Odenwald-Kreis und allen 27 Kommunen plant und baut unsere Tochter BBV Neckar-Odenwald ein flächendeckendes Glasfasernetz für die Zukunft der Menschen hier. Komplette eigenfinanziert und ohne Steuergelder. Der Neckar-Odenwald-Kreis wird damit bundesweit führend und das Leuchtturmprojekt für den Glasfaserausbau.

REICHT MEIN HEUTIGER DSL-ANSCHLUSS?

DSL war eine gute Übergangslösung. Doch das Internet entwickelt sich stetig weiter. Unser Datenvolumen erhöht sich im Schnitt um 50% jährlich und verfünffacht sich schon in den nächsten vier Jahren. Damit hält Ihr heutiger Anschluss objektiv nicht lange mit.

CHANCE NUTZEN

Wir bieten Ihnen schon bald Glasfaserpower aus Ihrer Region. Mit garantierten Geschwindigkeiten und symmetrischen Bandbreiten ohne Begrenzungen für den Empfang und den Versand Ihrer Daten. Wechseln Sie noch heute ins Netz der Zukunft und sichern Sie sich einen kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss. Für Ihr Homeoffice, die Digitale Schule Ihrer Kinder, fürs Videostreamen und alle noch kommenden spannenden Internetanwendungen. Die BBV tritt im Neckar-Odenwald-Kreis unter ihrer Marke „toni“ auf.

**Wir bauen das
Glasfasernetz für
den Neckar-
Odenwald-Kreis**

**Ihren
Anschluss
gibt es bald
bei toni.**

toni. Im Netz der
BBV Deutschland